
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

In einem Bericht vom Februar 1989 geht die Parteikontrollkommission der Frage nach, warum selbst im MfS die Bereitschaft zu bedingungsloser Unterordnung geringer wurde.

Fast alle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) waren auch Mitglieder der Staatspartei SED. Die Parteiführung ging aber Ende der 1980er Jahre immer mehr auf Distanz zur sowjetischen "Bruderpartei" und deren Reformkurs. Das schuf gerade für die Stasi-Offiziere eine höchst problematische Situation, weil sie ein besonders enges Verhältnis zu den sowjetischen "Freunden" pflegten, sich sogar - nach sowjetischem Vorbild - selbst als "Tscheisten" bezeichneten.

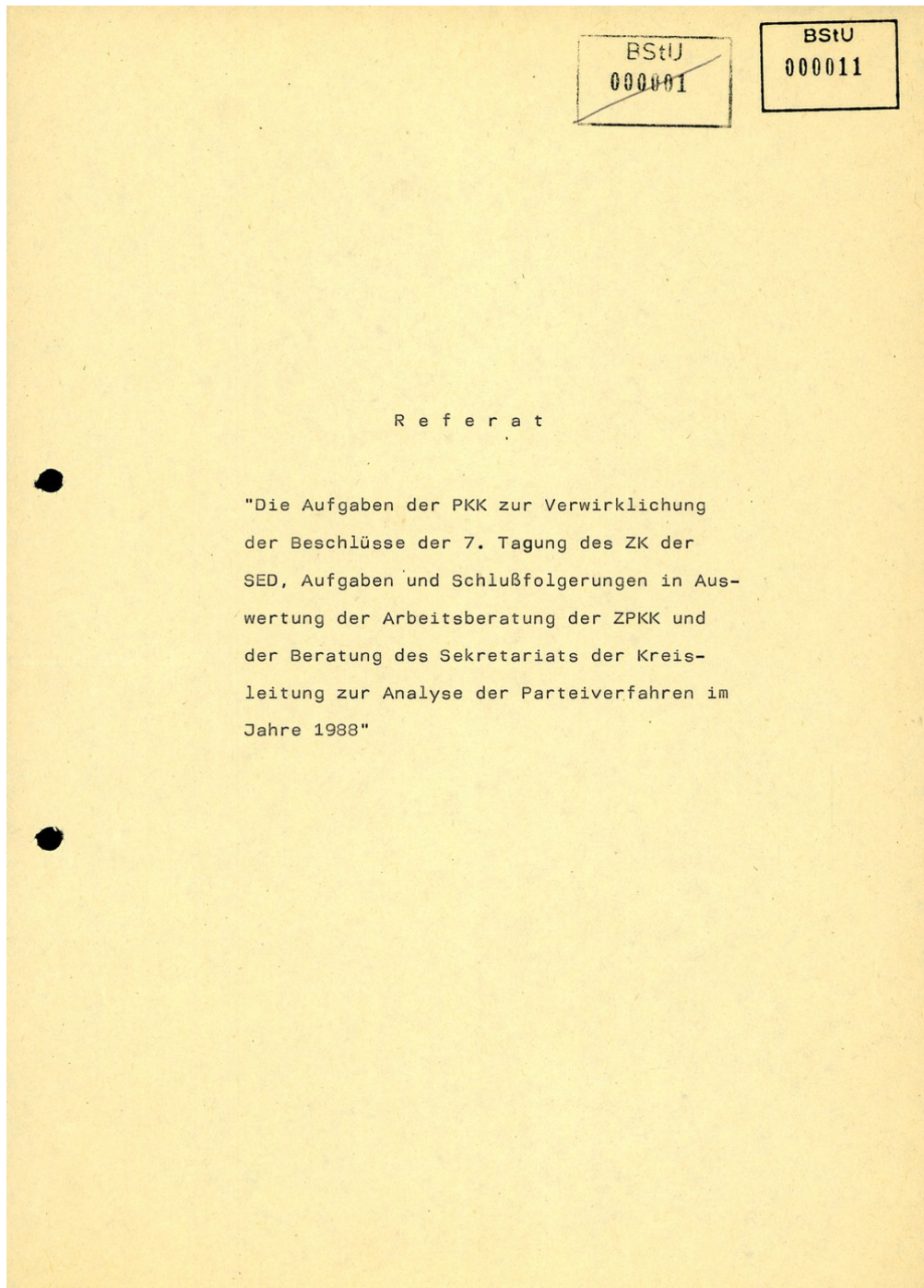
Auf der 7. Tagung des Zentralkomitees der SED im Dezember 1988 hatte SED-Generalsekretär Erich Honecker der Partei einen scharfen Abgrenzungskurs von der sowjetischen Reformpolitik verordnet. Das stieß selbst bei der Stasi verschiedentlich auf verhaltenen Unmut. Der Frage, warum selbst im MfS die Bereitschaft zu bedingungsloser Unterordnung geringer wurde und erste Zweifel an der Weisheit der Parteiführung laut wurden, ging die Parteikontrollkommission in einem Bericht vom Februar 1989 nach. Darin wurden zum einen die "Einheit und Geschlossenheit der Partei" beschworen, zum anderen aber auch mögliche Ursachen für nachlassende Disziplin und "ideologische Abweichungen" benannt.

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Metadaten

Datum: Februar 1989

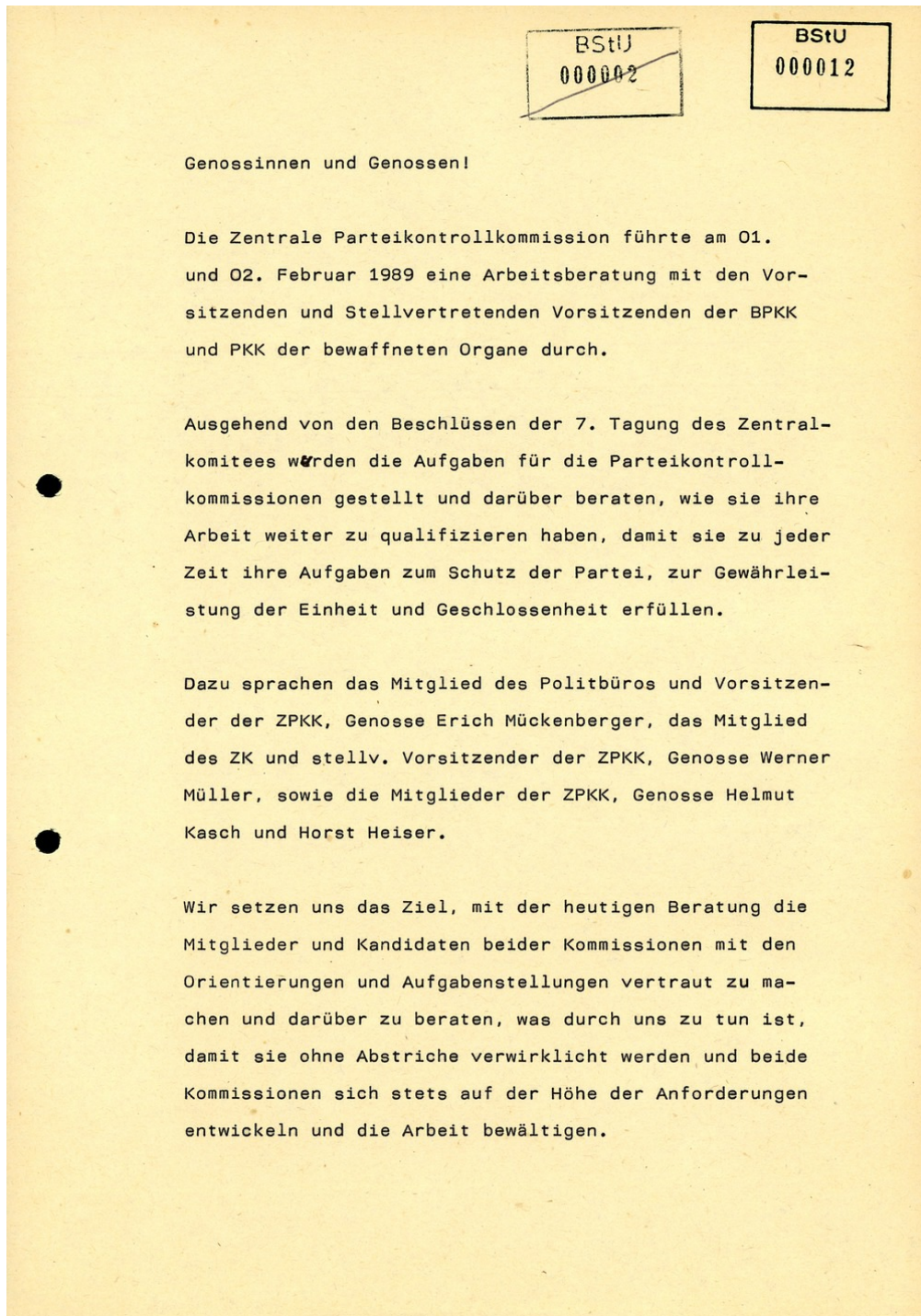
Überlieferungsform: Dokument

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

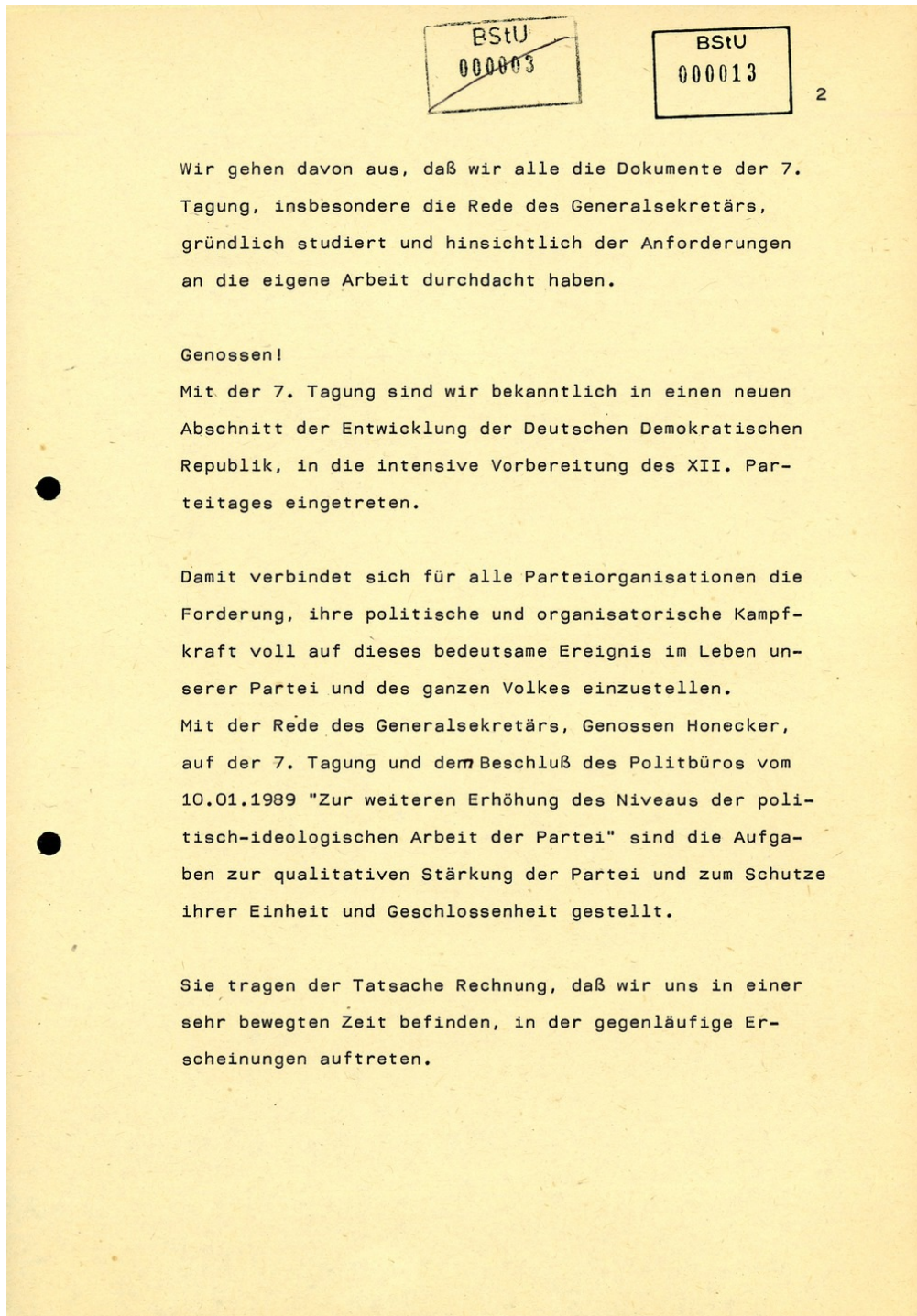
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 11

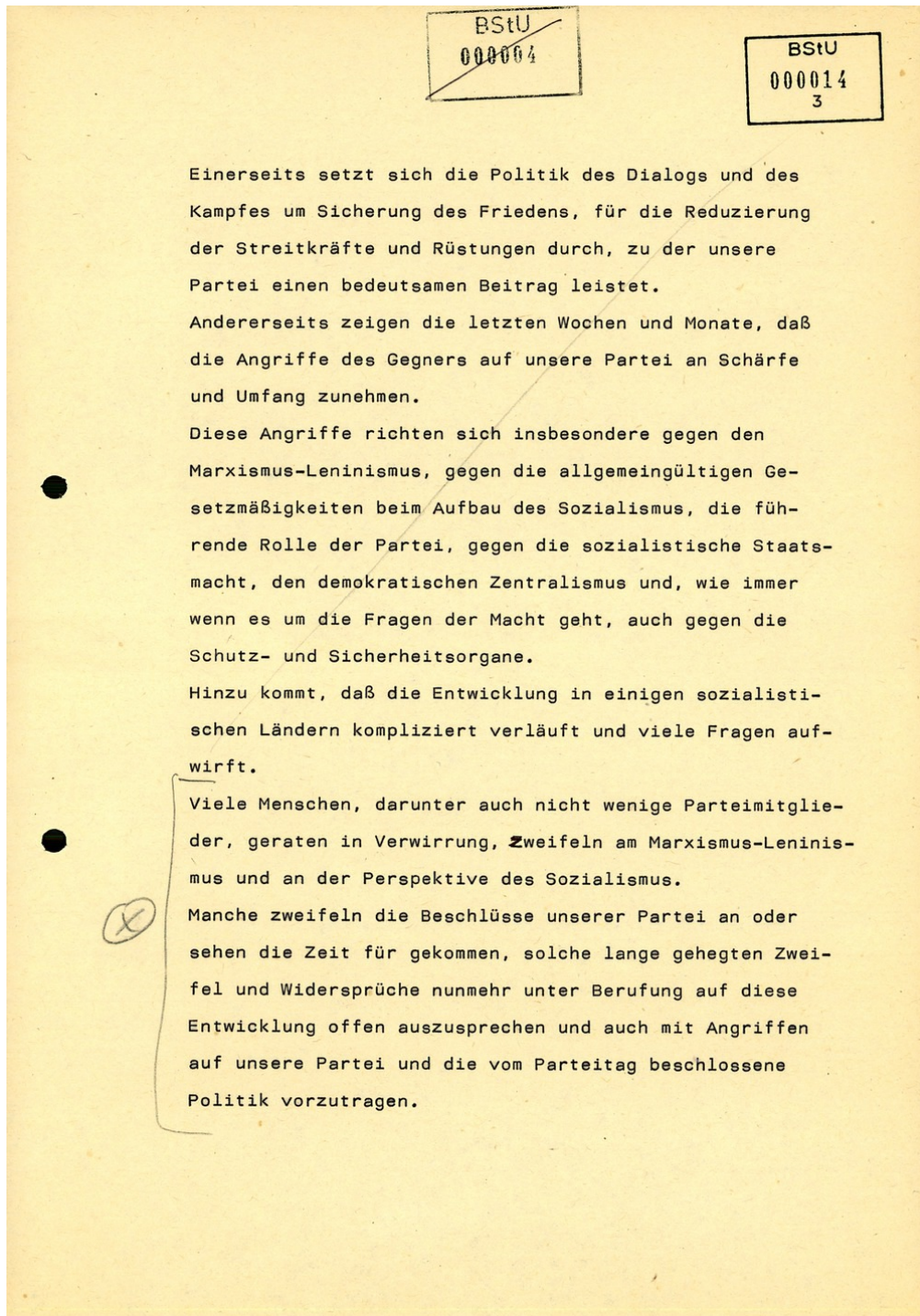
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 14

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

BStU 000005

BStU 000015 4

Den bewährten Kurs unserer Partei unter diesen Bedingungen unbeirrbar und erfolgreich fortzusetzen, stellt hohe Anforderungen an die Partei als Ganzes und an jedes ihrer Mitglieder, besonders hinsichtlich klarer marxistisch-leninistischer Positionen, der Treue zur Partei und deren Beschlüsse.

Notwendiger denn je ist ein klares Feindbild, Ansprüche also, die gerade in diesem Abschnitt des Kampfes stehen.

Genossen!

Wie die Partei angegriffen wird, welche Anstrengungen zur qualitativen Stärkung der Partei und ihrem Schutz vor parteischädigenden und parteifeindlichen Kräften notwendig waren, wird durch die Analyse der Parteiverfahren sichtbar, die die ZPKK dem Sekretariat des ZK vorlegte und dort am 18.01.1989 beraten wurde.

In diesem Zusammenhang wurde eingeschätzt, daß nicht alle Parteimitglieder die sich aus der weiteren Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft in der DDR und der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus ergebenden Anforderungen erfüllen. Die Angriffe des Gegners, in welcher Form und Gestalt auch immer vorgetragen, bleiben bei manchem Parteimitglied und Kandidaten nicht ohne Wirkung.

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

~~BStU
000006~~

BStU
000016 5

Die Mehrzahl der Parteileitungen und Grundorganisatio-
nen setzen sich kämpferisch mit den Mitgliedern und
Kandidaten der Partei auseinander, die die Einheit und
Reinheit gefährdeten, die Interessen des Arbeiter-und-
Bauern-Staates verrieten und die Partei-, Staats- sowie
Arbeitsdisziplin verletzten.

Verstärkt wurde darauf Einfluß genommen, daß die Lenin-
schen Normen des Parteilebens gewahrt und die Vorbild-
rolle der Kommunisten durchgesetzt wird.

Das alles widerspiegelt sich auch in den 1988 in der
gesamten Partei durchgeführten

22 998 Parteiverfahren,

das sind 15 Prozent mehr als 1987.

Es wurden

21 042 Parteistrafen

ausgesprochen.

Das ist die höchste Zahl seit dem Bestehen unserer Par-
tei.

10 849 endeten mit dem Ausschluß
1 956 mit der Streichung,

so daß insgesamt im Ergebnis der Parteiverfahren

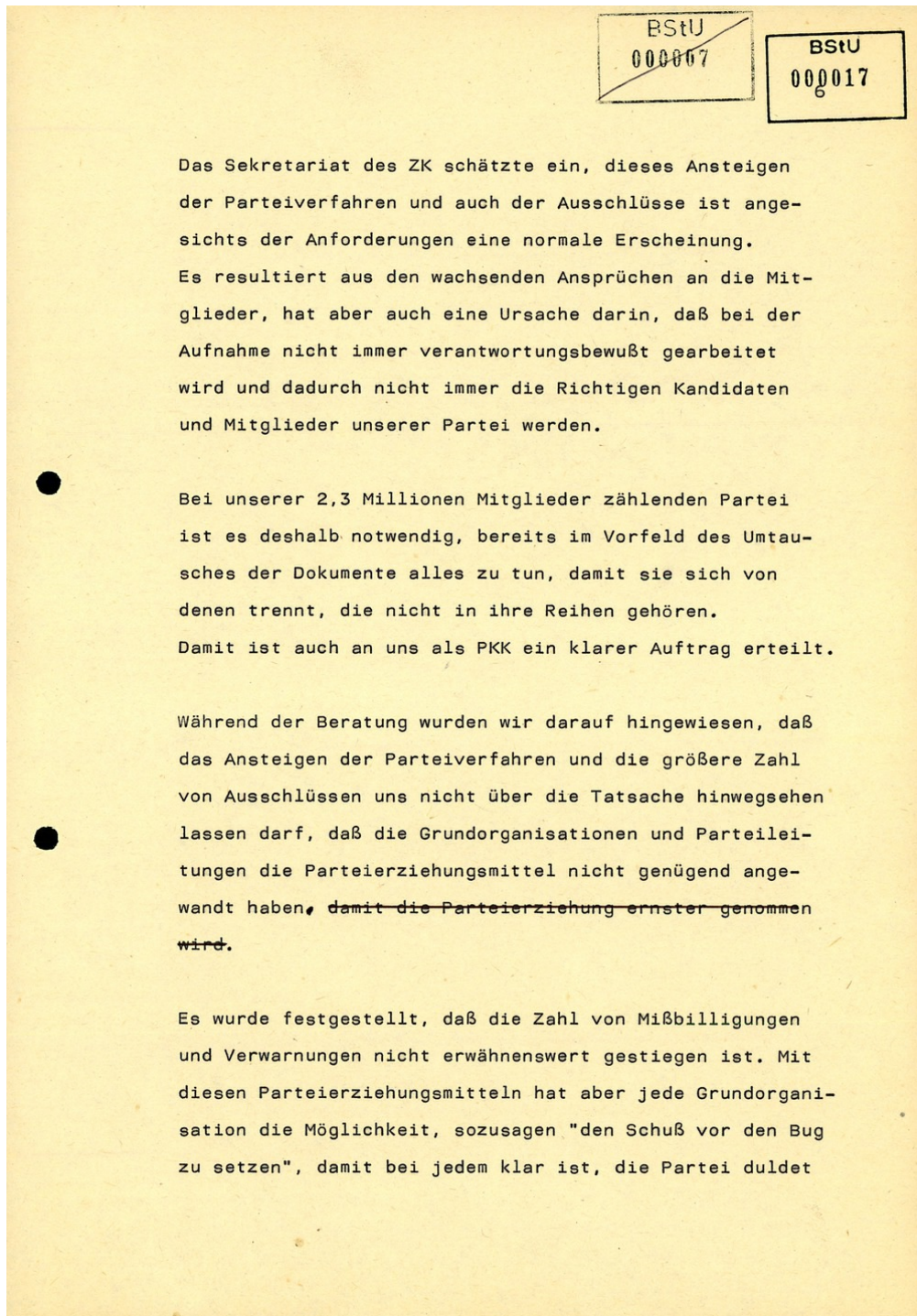
12 805 Mitglieder und Kandidaten

aus der Partei entfernt wurden.

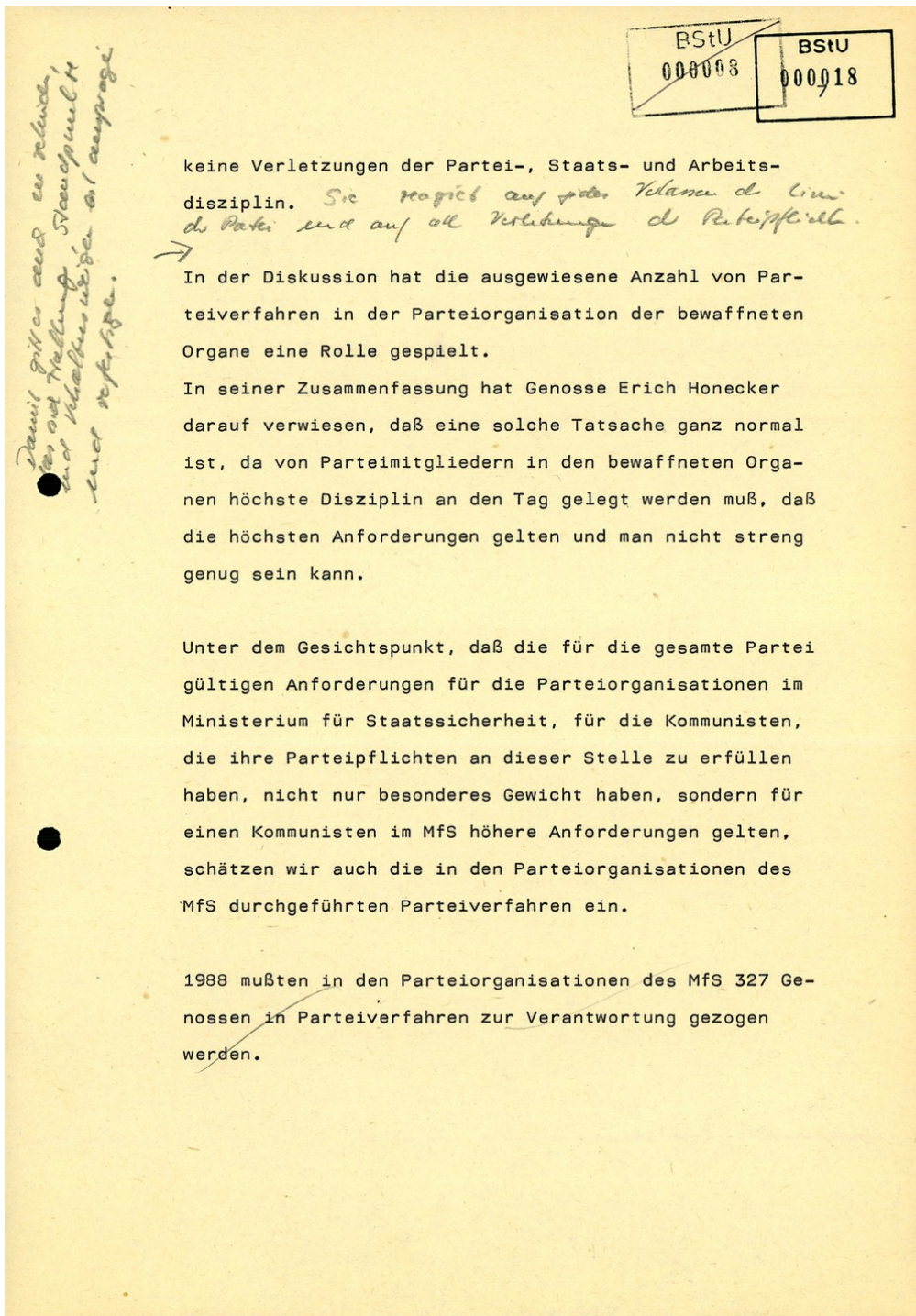
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, Bl. 11-69

Blatt 16

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 18

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

BSU 000019	BSU 000009 8
---------------	--------------------

Zum Vergleich: 1987 waren es insgesamt 311 Verfahren,
also ein leichter Anstieg.

Die angestiegene Zahl der Parteiverfahren werten wir in
erster Linie als Ausdruck der Anforderungen, die an die
Mitglieder und Kandidaten der Partei gestellt werden und
der Konsequenz, mit der auf Verstöße gegen das Statut
reagiert wird.

Die Parteiverfahren wurden mit

- 1 Mißbilligung
- 9 Verwarnungen
- 119 Rügen
- 154 Strengen Rügen
- 15 Streichungen
- 29 Parteiausschlüssen

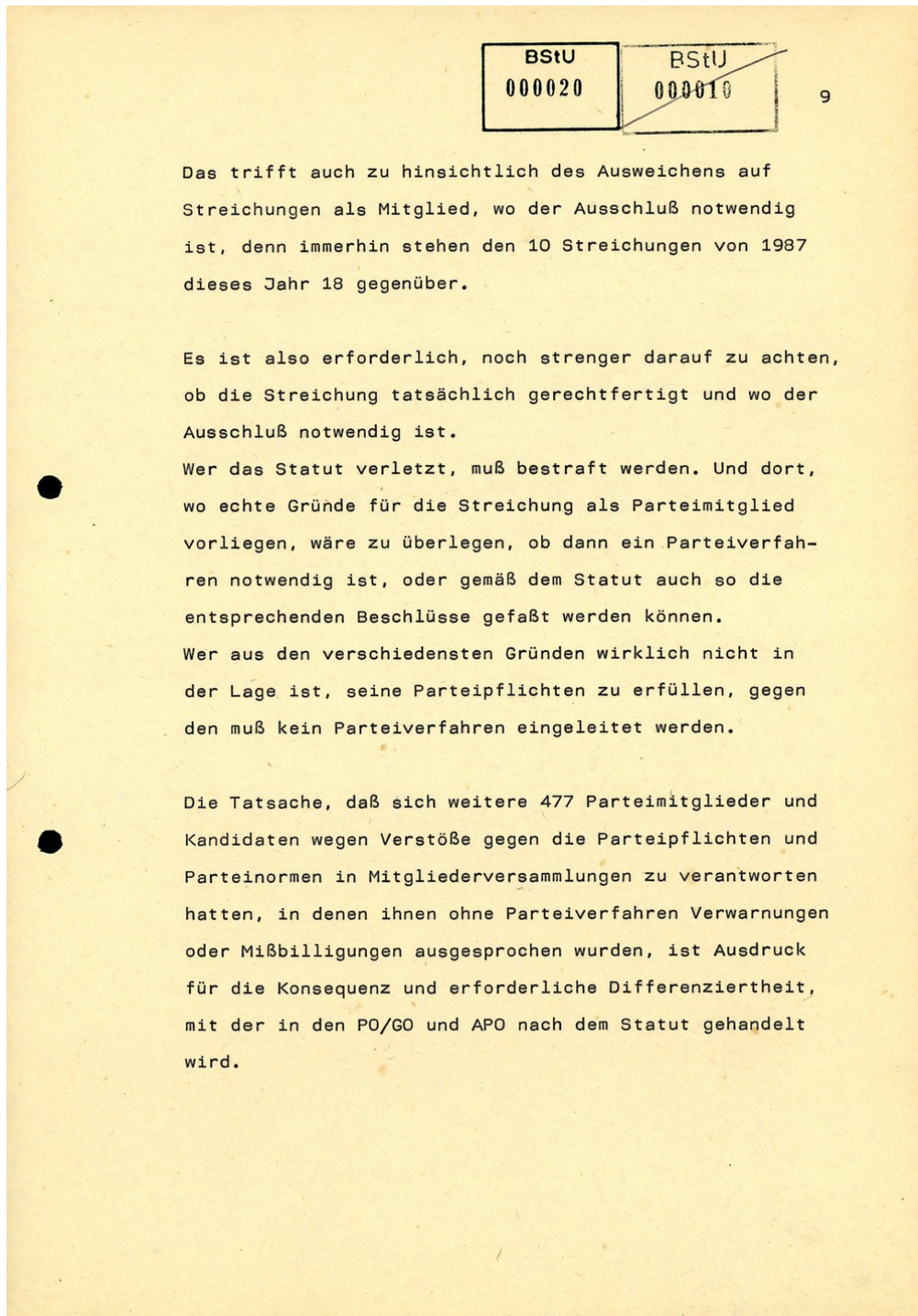
abgeschlossen.

Eine Feststellung zu den Streichungen und Ausschlüssen:
1987 mußten 58 Parteimitglieder aus der Partei entfernt
werden, 1988 sind es 47.

Hatten wir 1987 noch 48 Ausschlüsse, so sind das 1988
nur noch 29.

Ausgehend von der Einschätzung des Sekretariats des ZK
ergibt sich die Notwendigkeit, genau darauf zu achten,
daß sich dahinter keine Tendenzen des Liberalismus oder
der Inkonsequenz verbergen bzw. entwickeln.

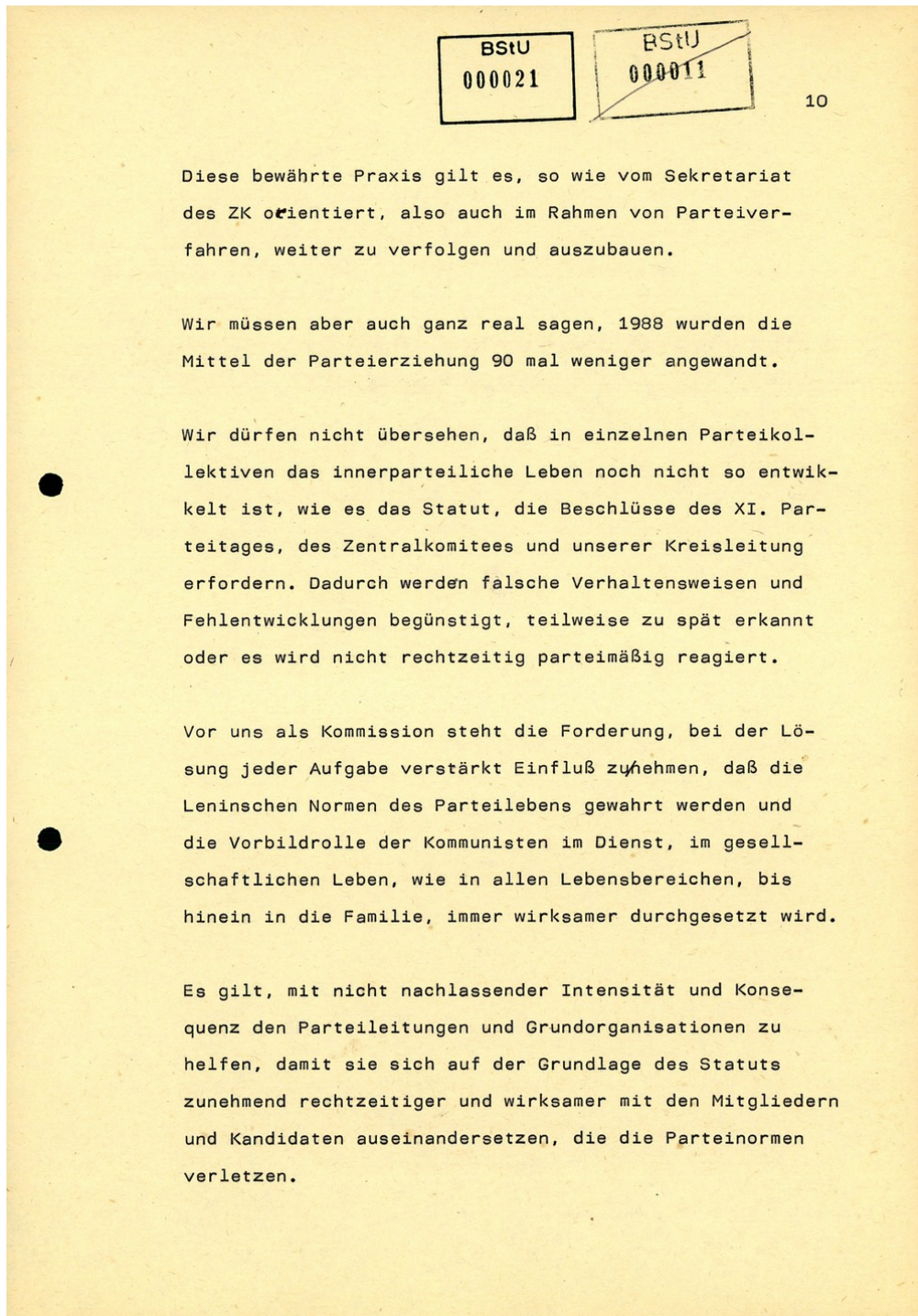
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 20

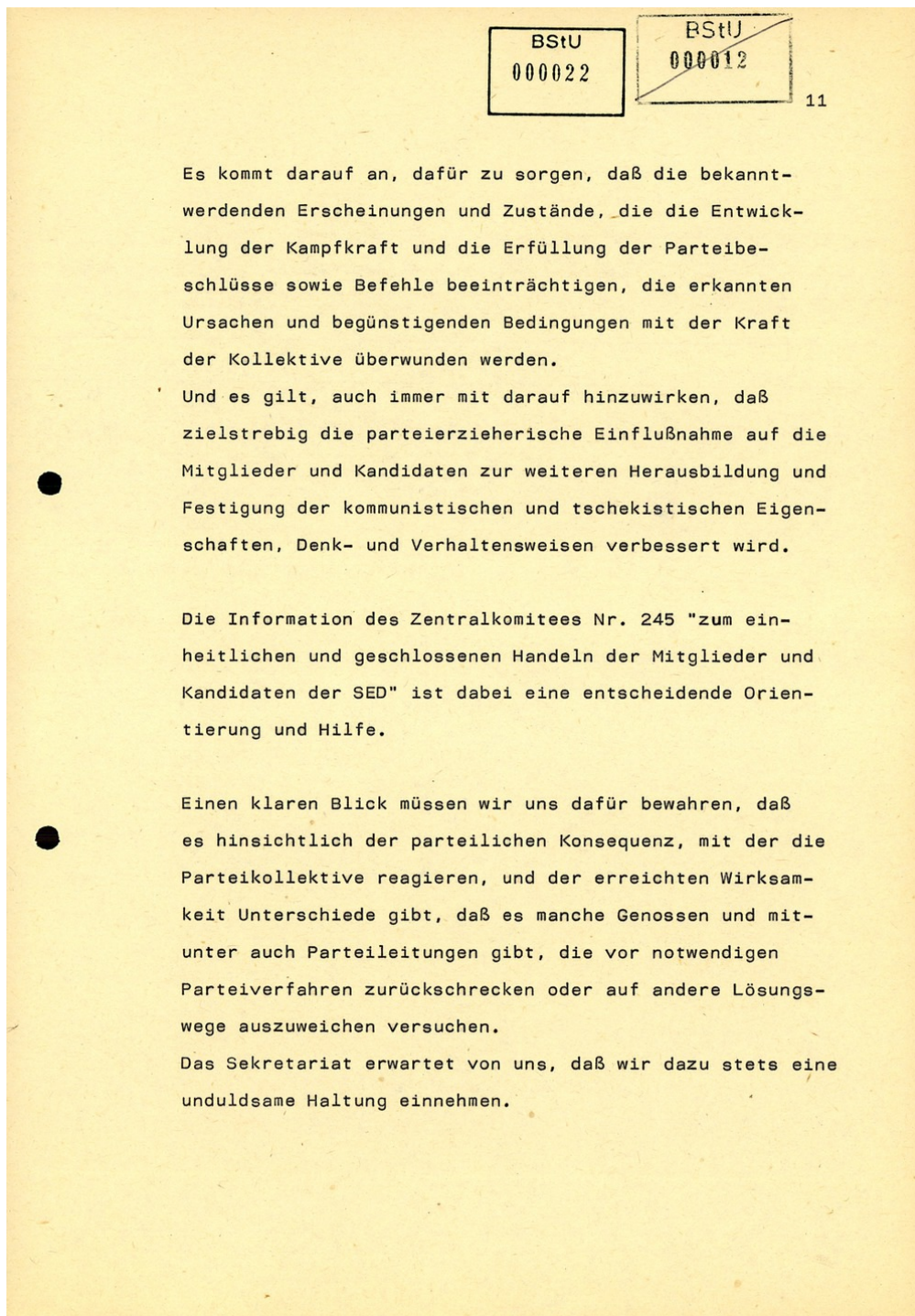
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, Bl. 11-69

Blatt 21

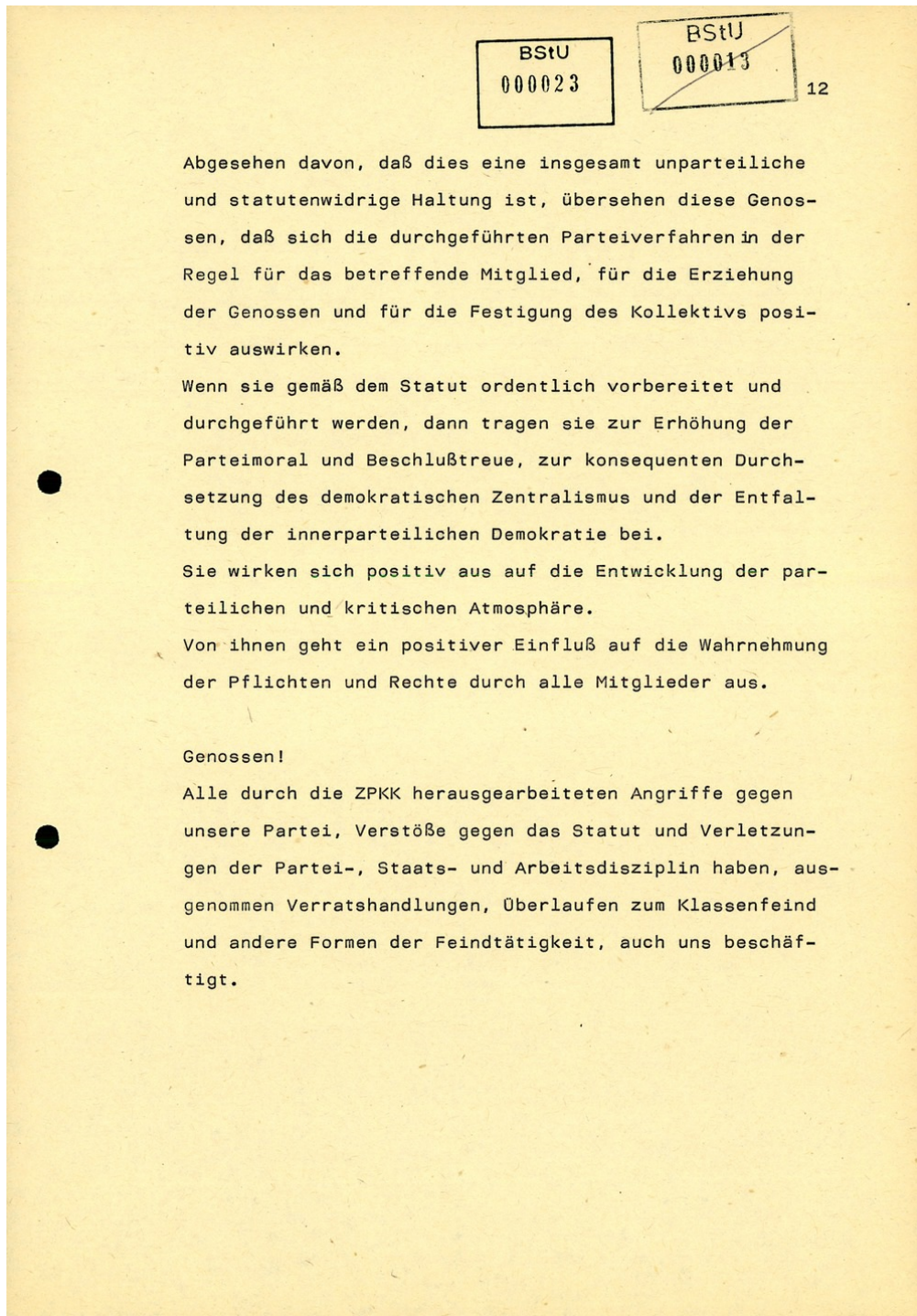
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



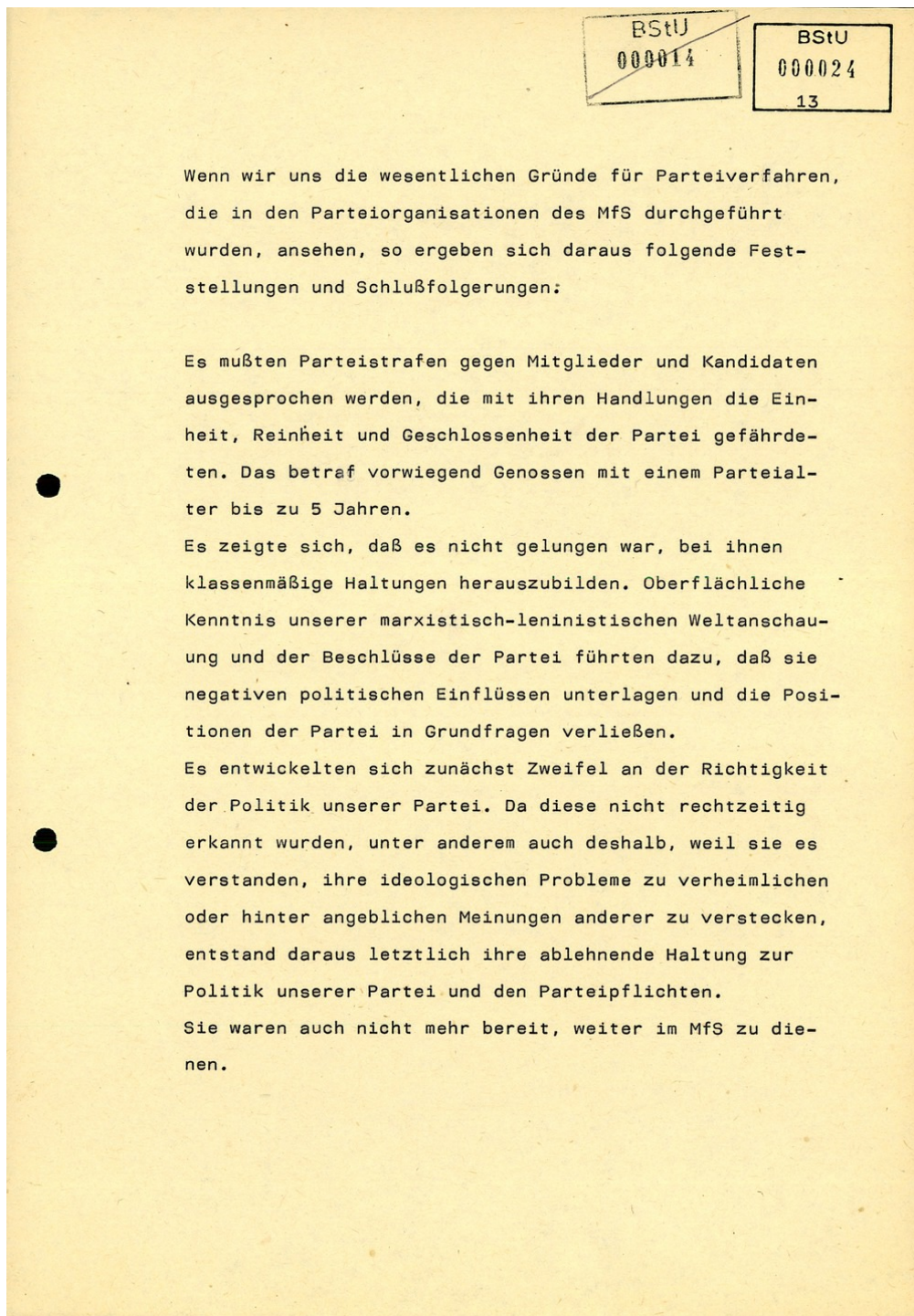
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 22

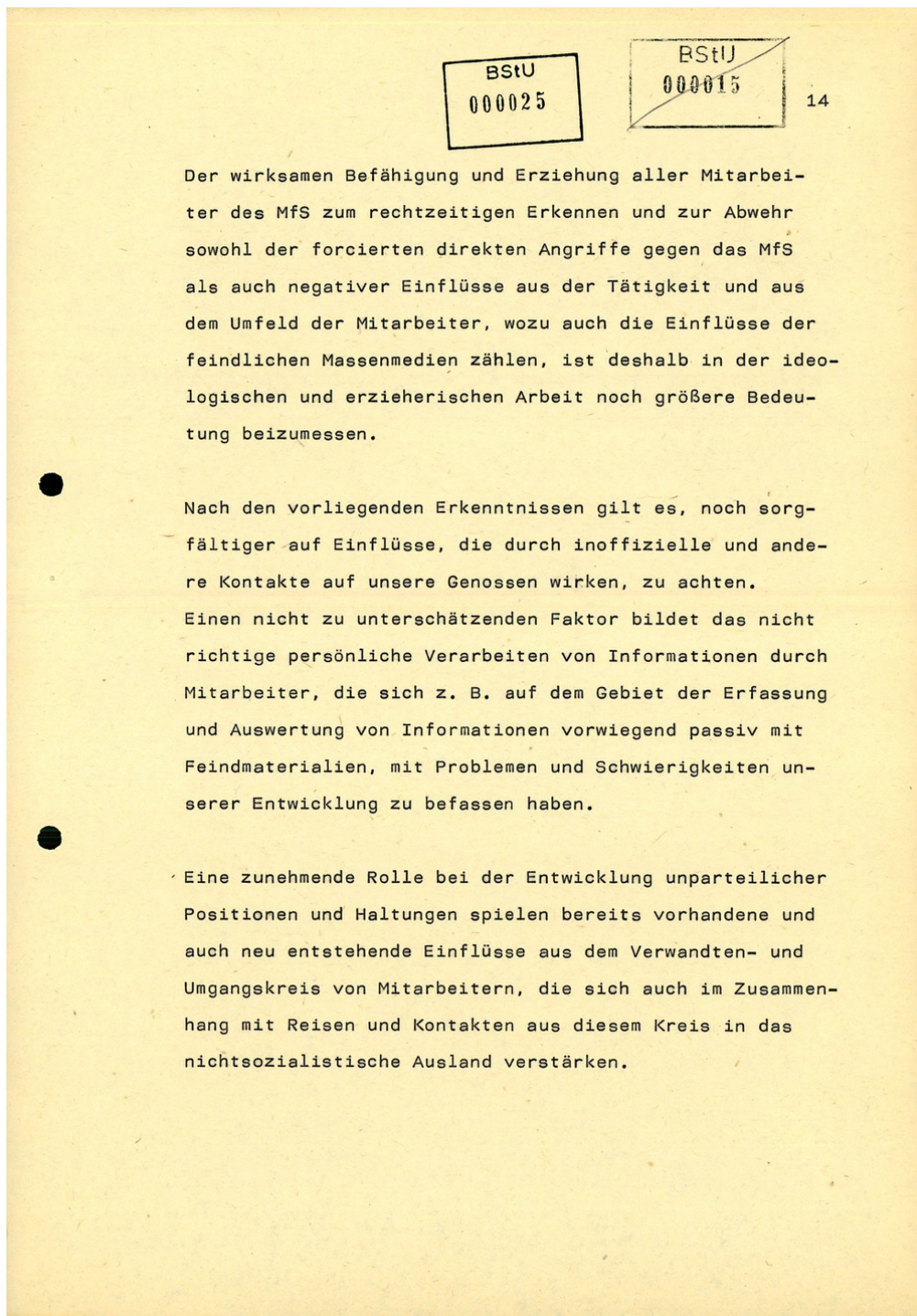
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



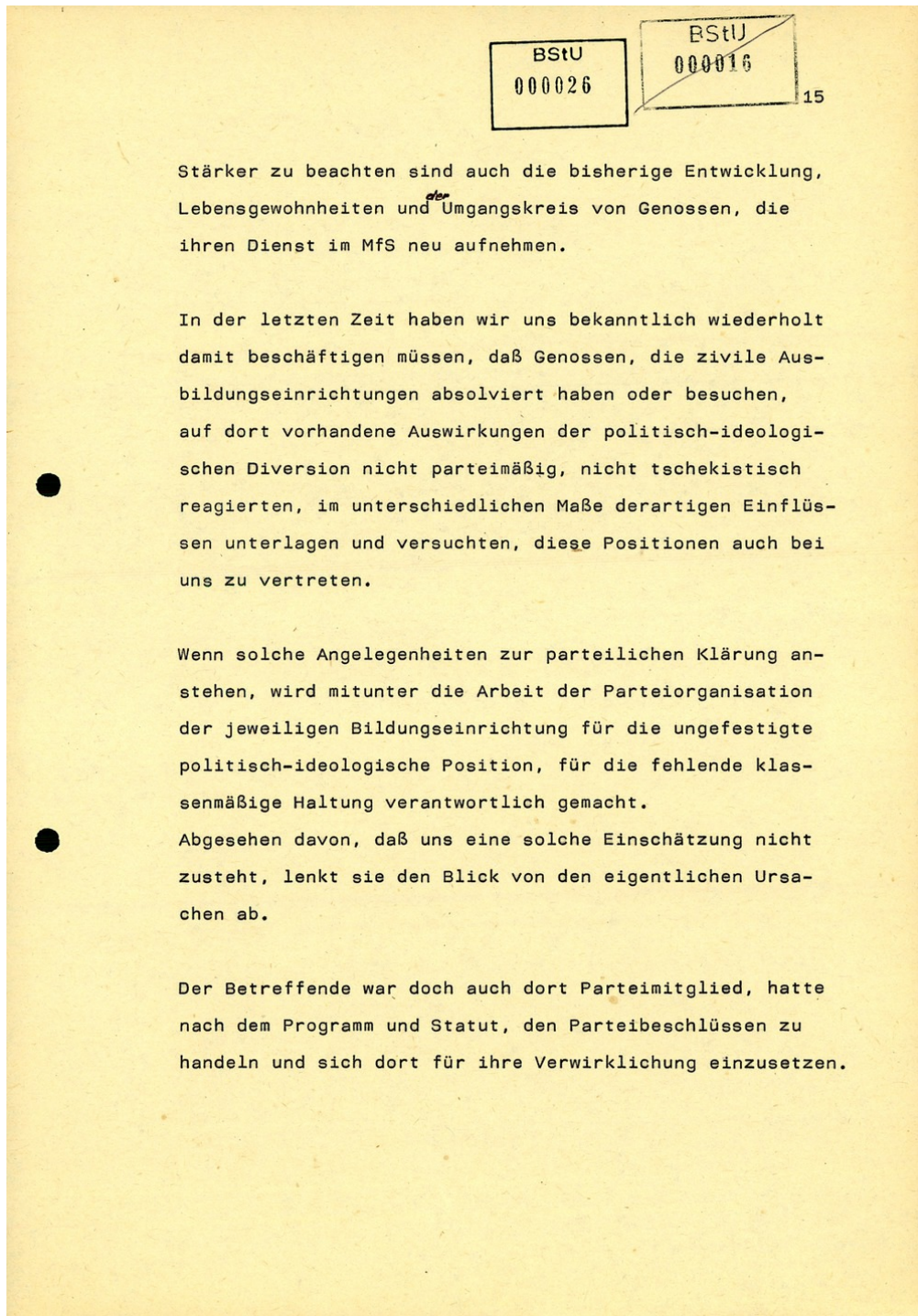
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



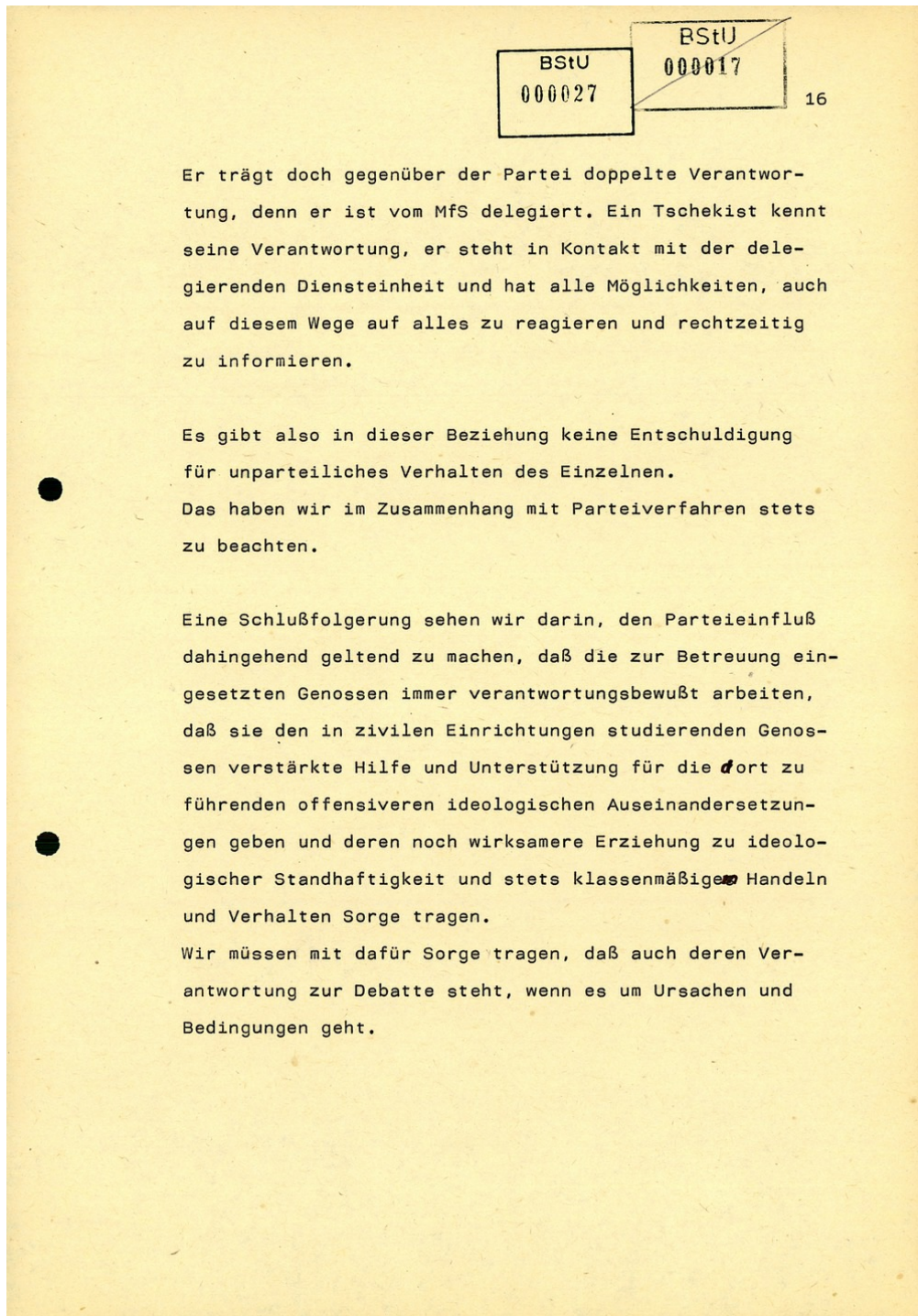
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 25

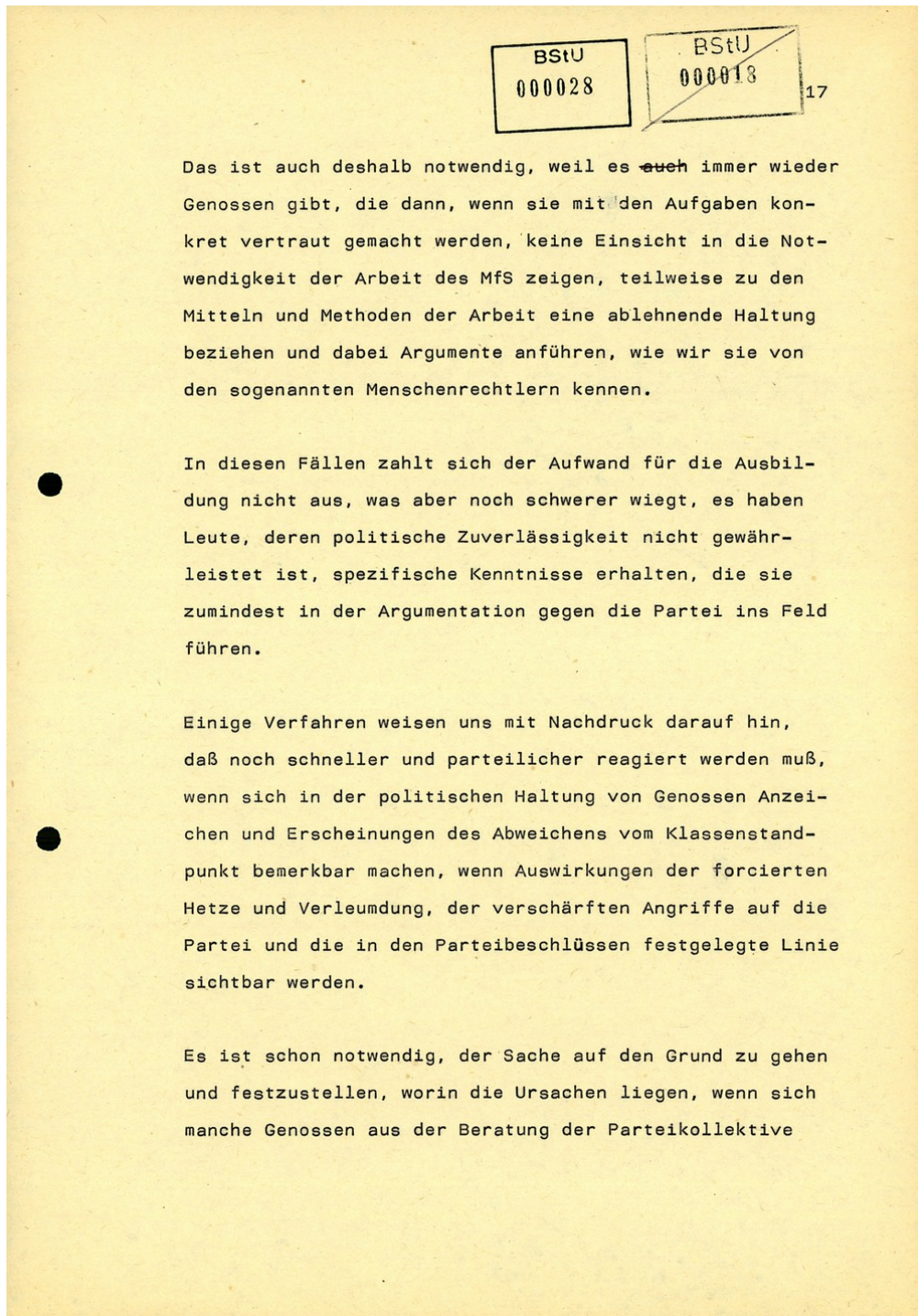
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



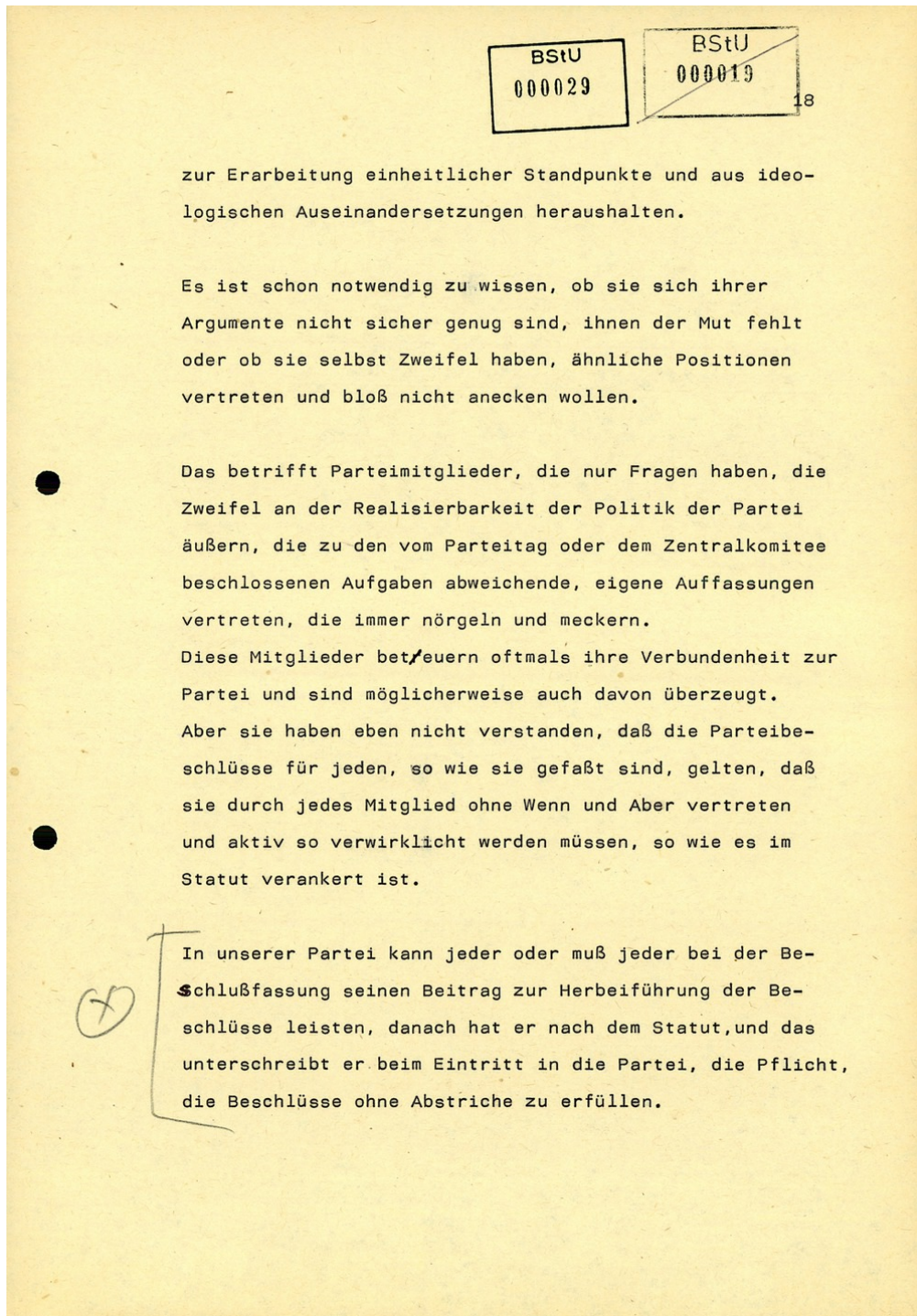
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



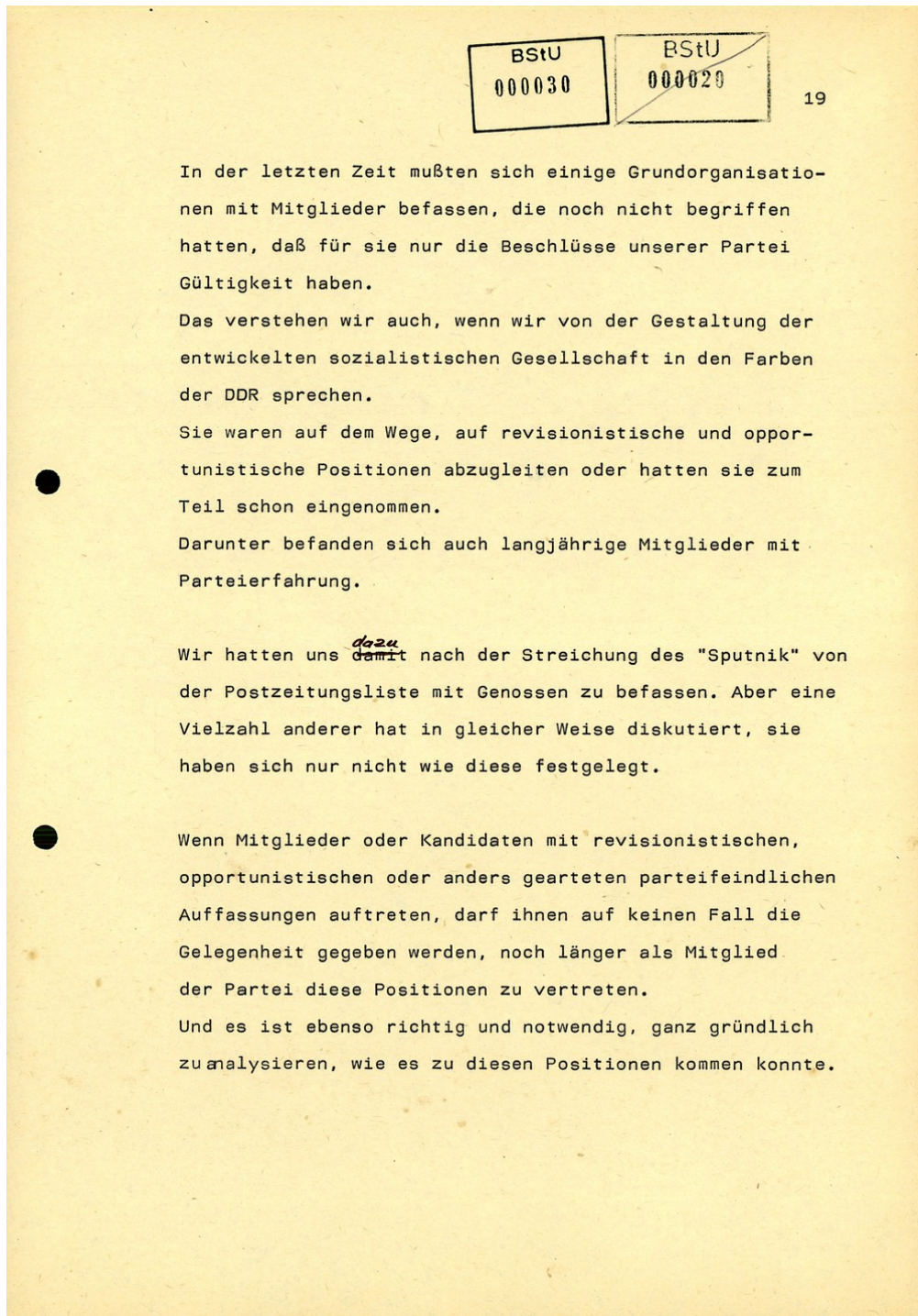
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



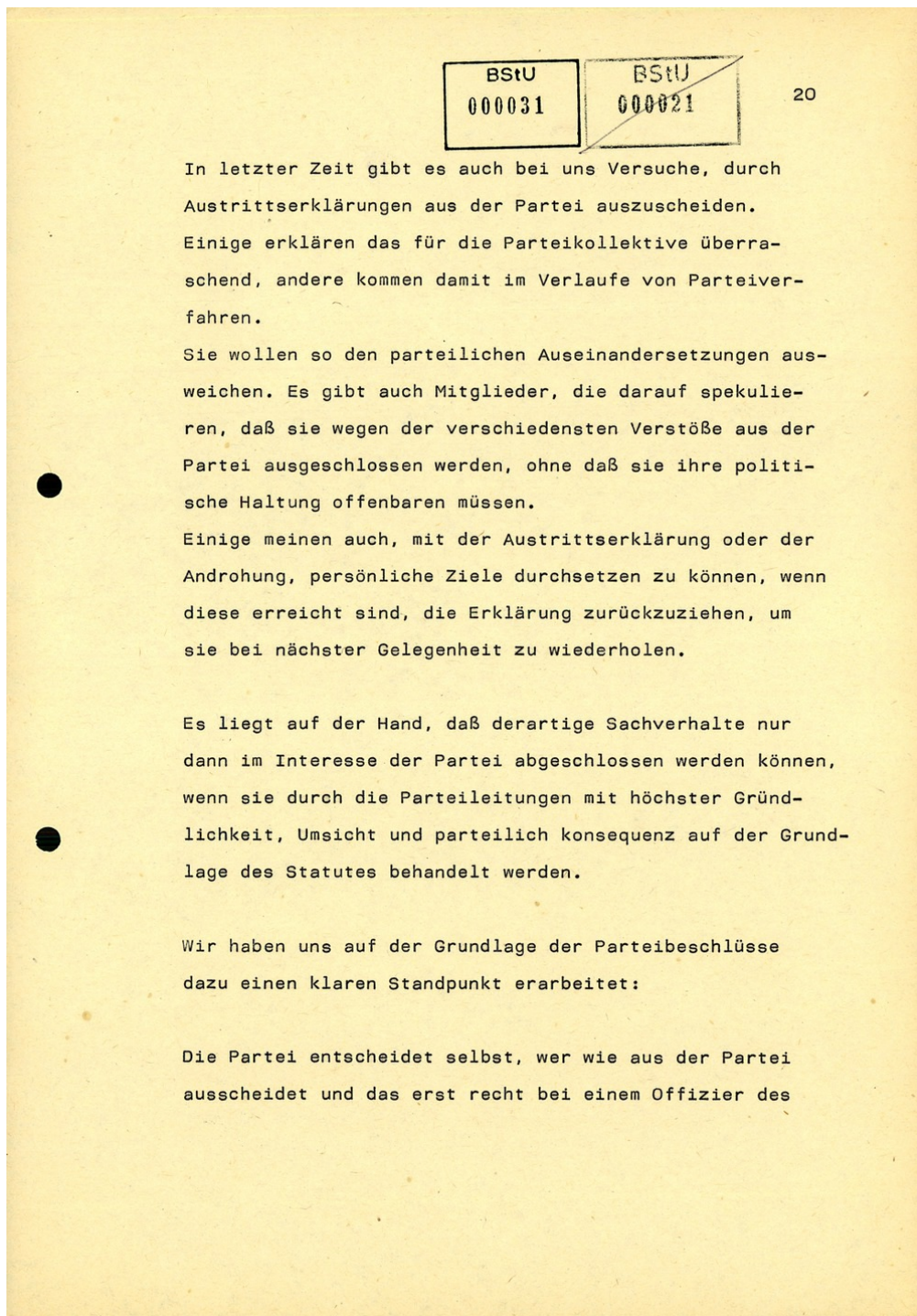
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



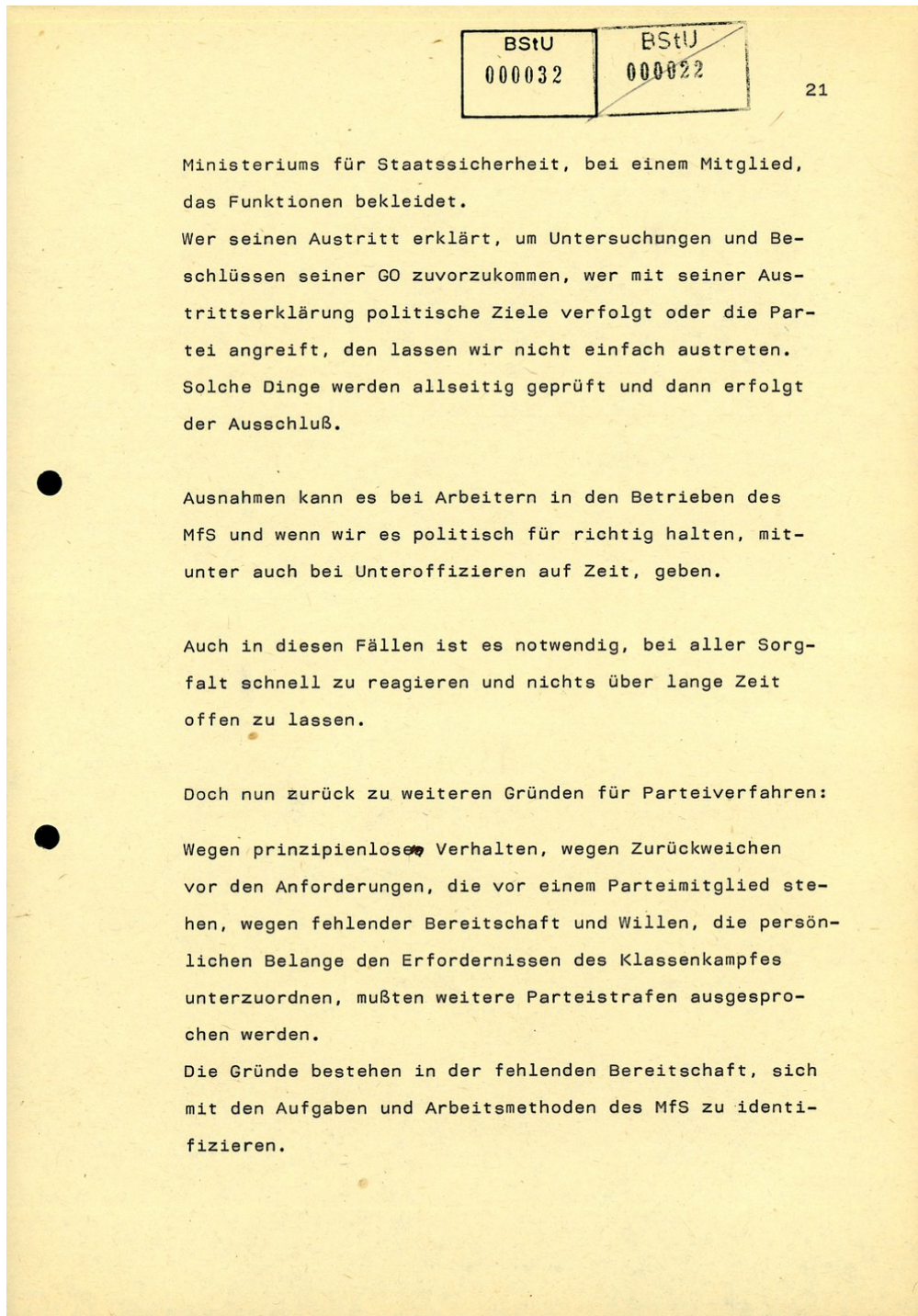
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, Bl. 11-69

Blatt 30

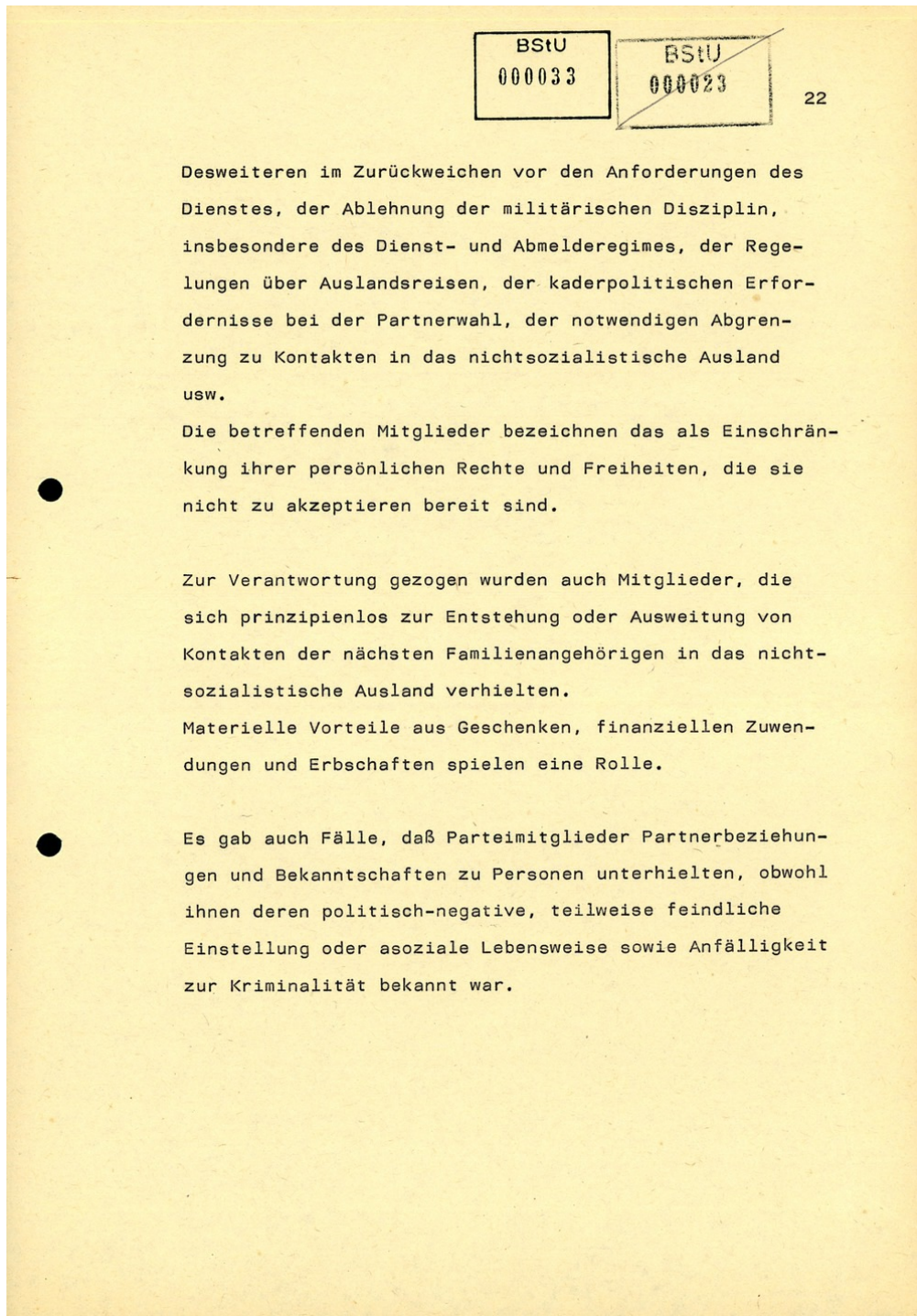
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



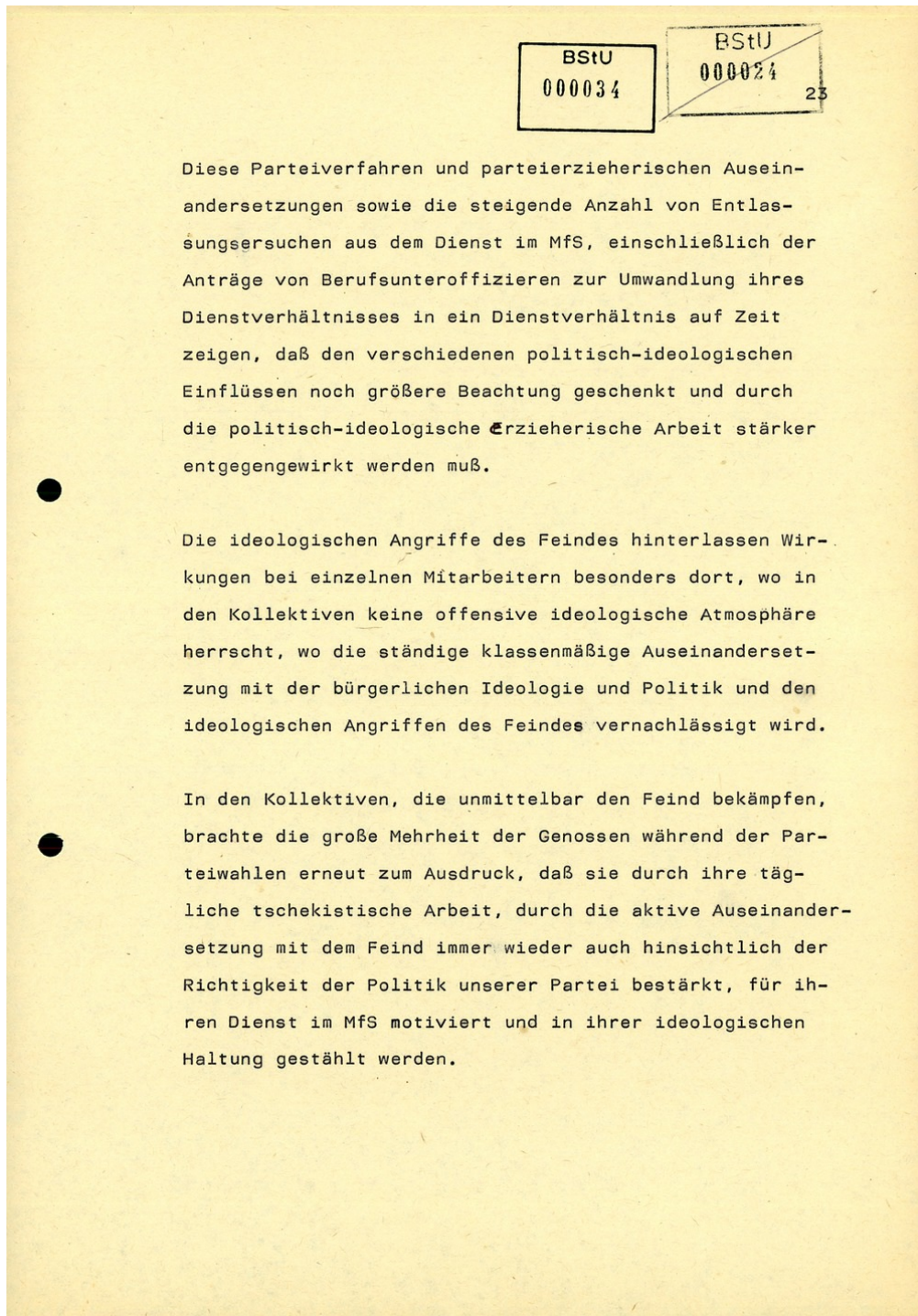
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



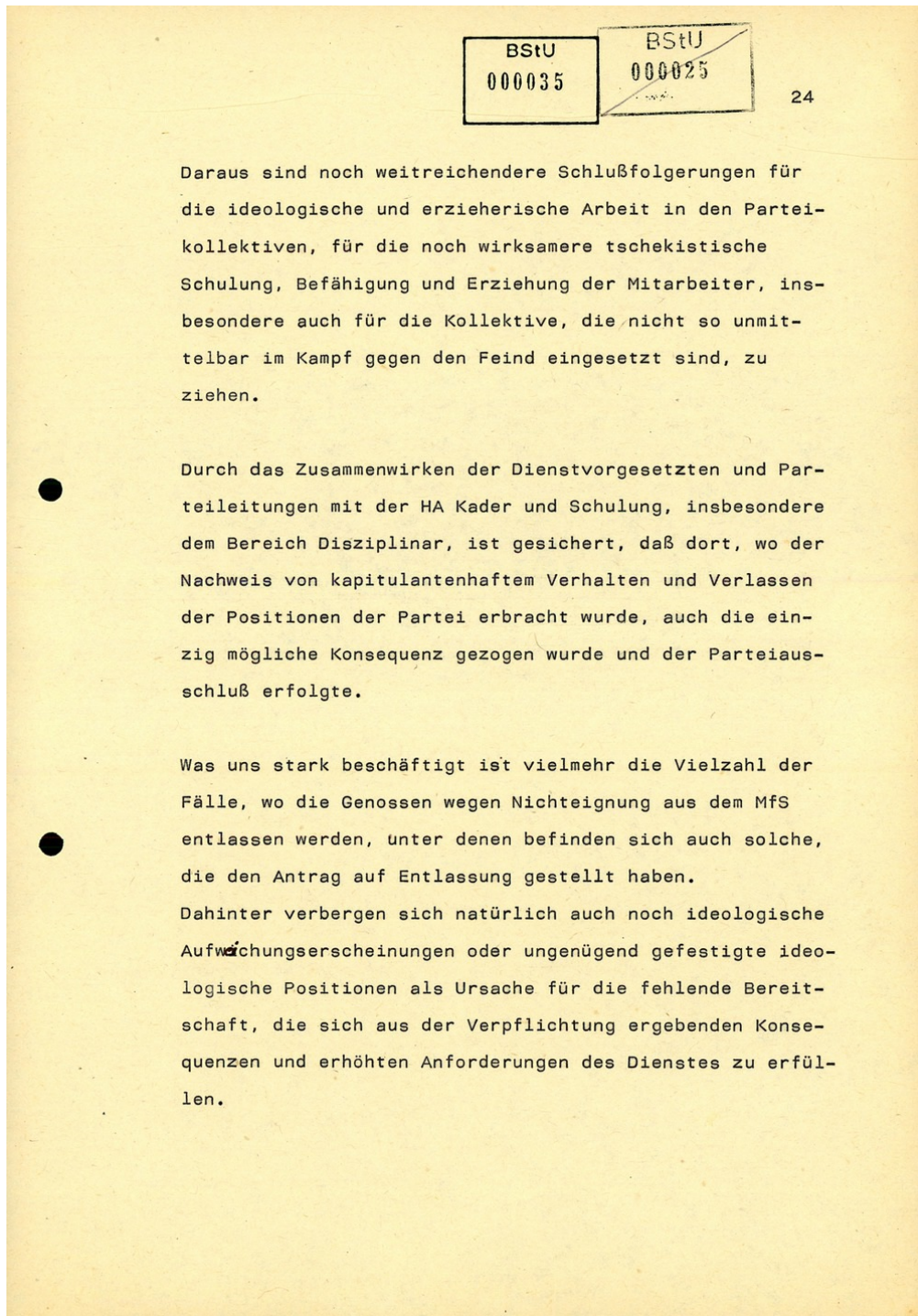
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 34

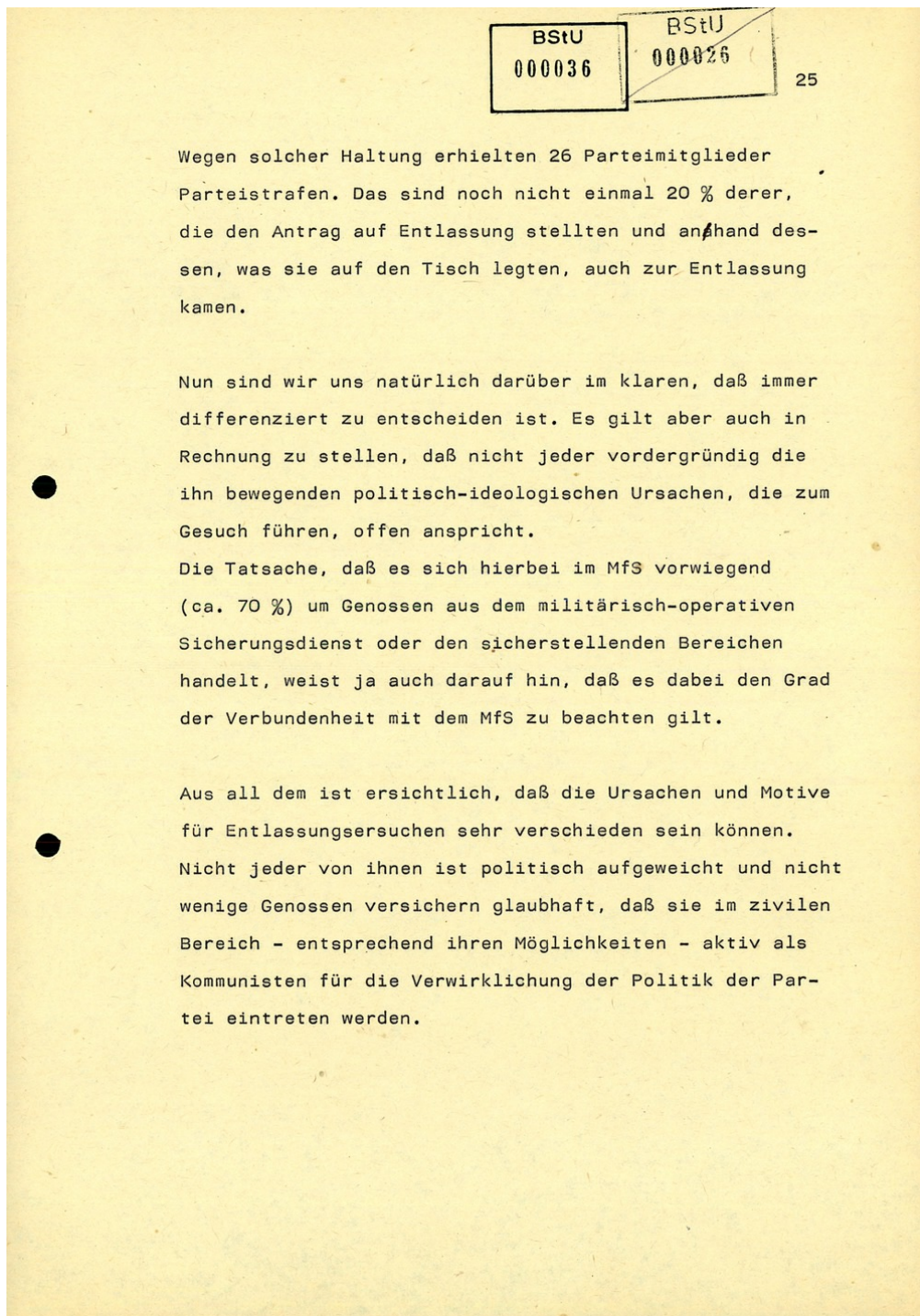
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



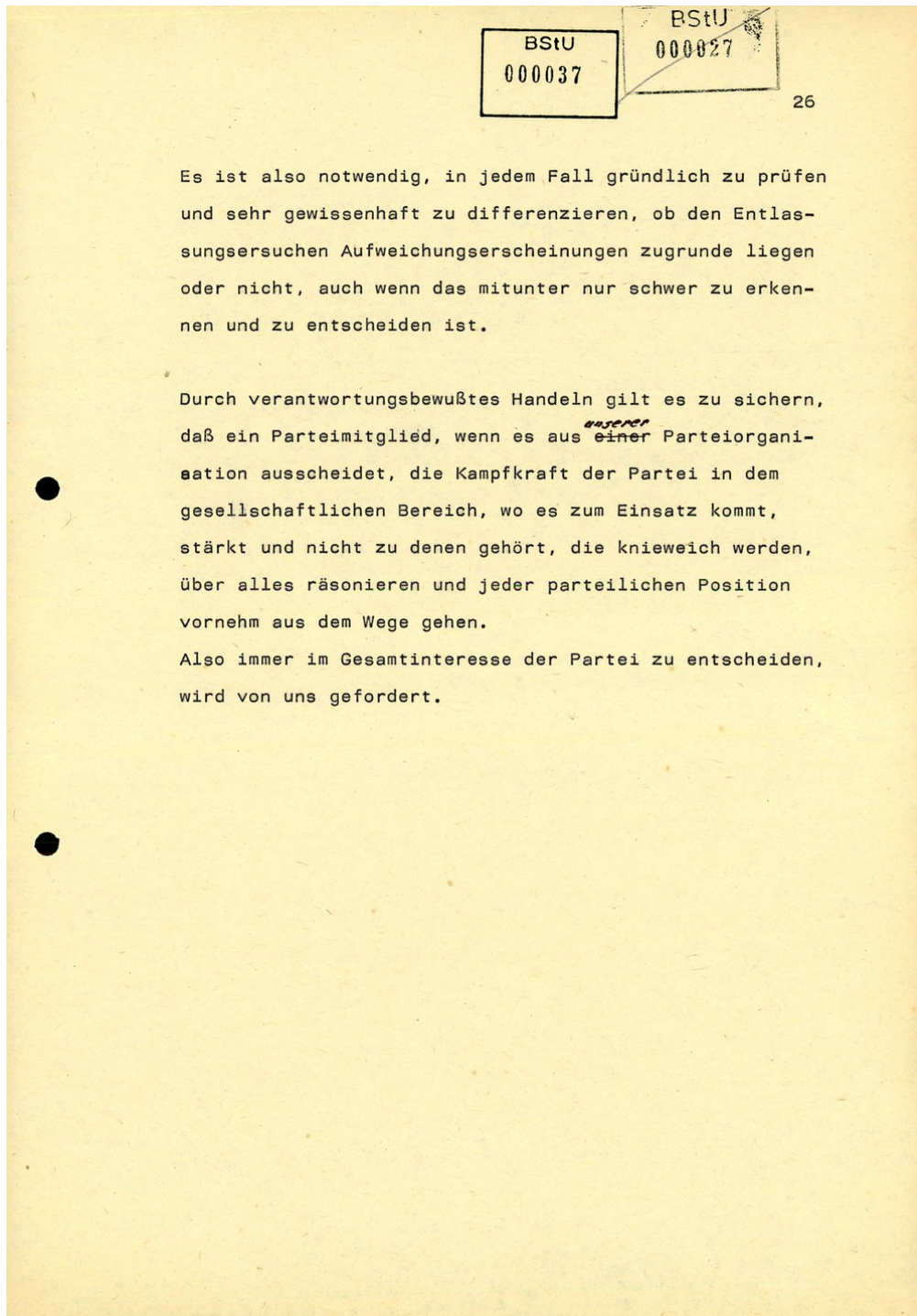
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, Bl. 11-69

Blatt 35

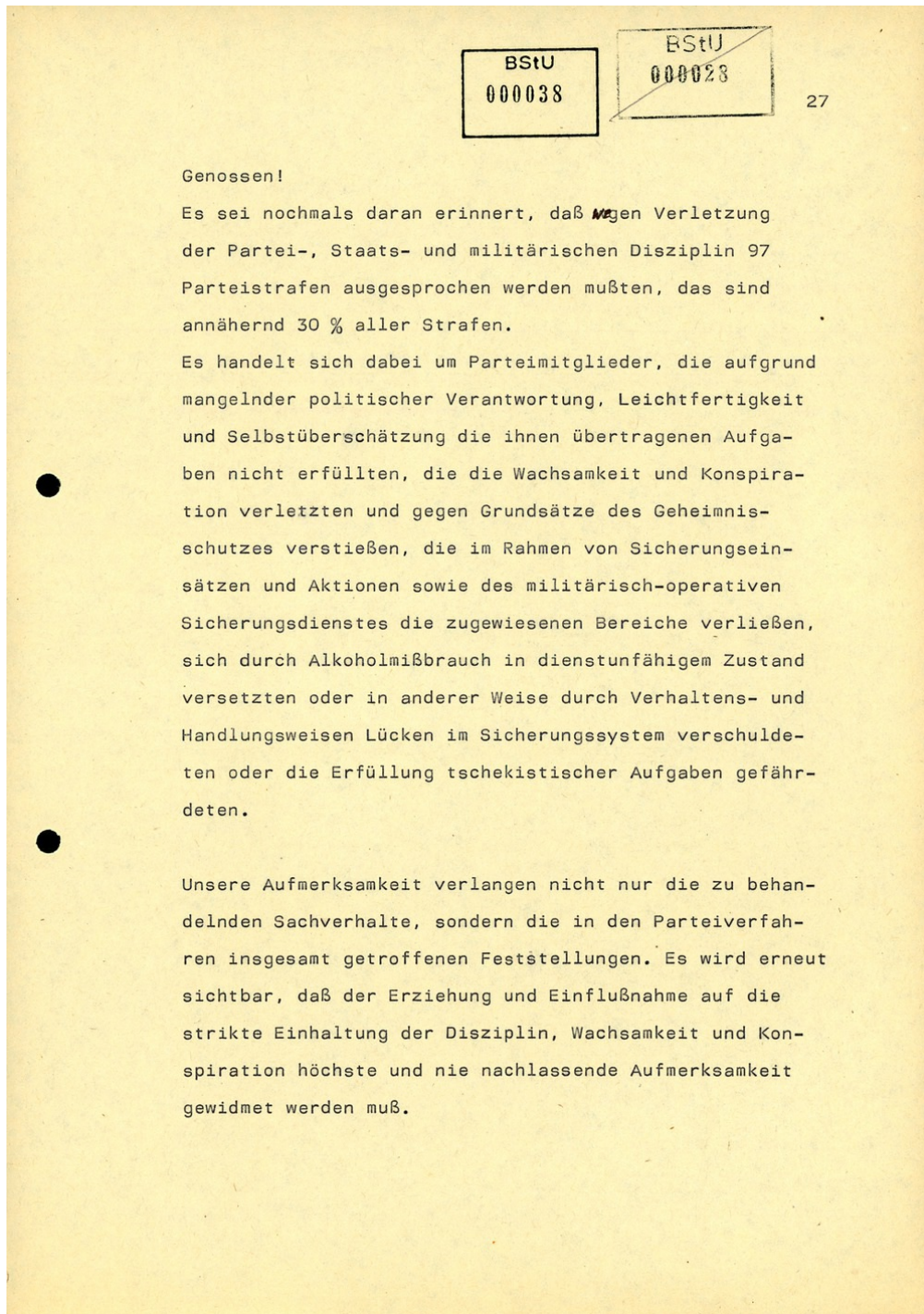
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



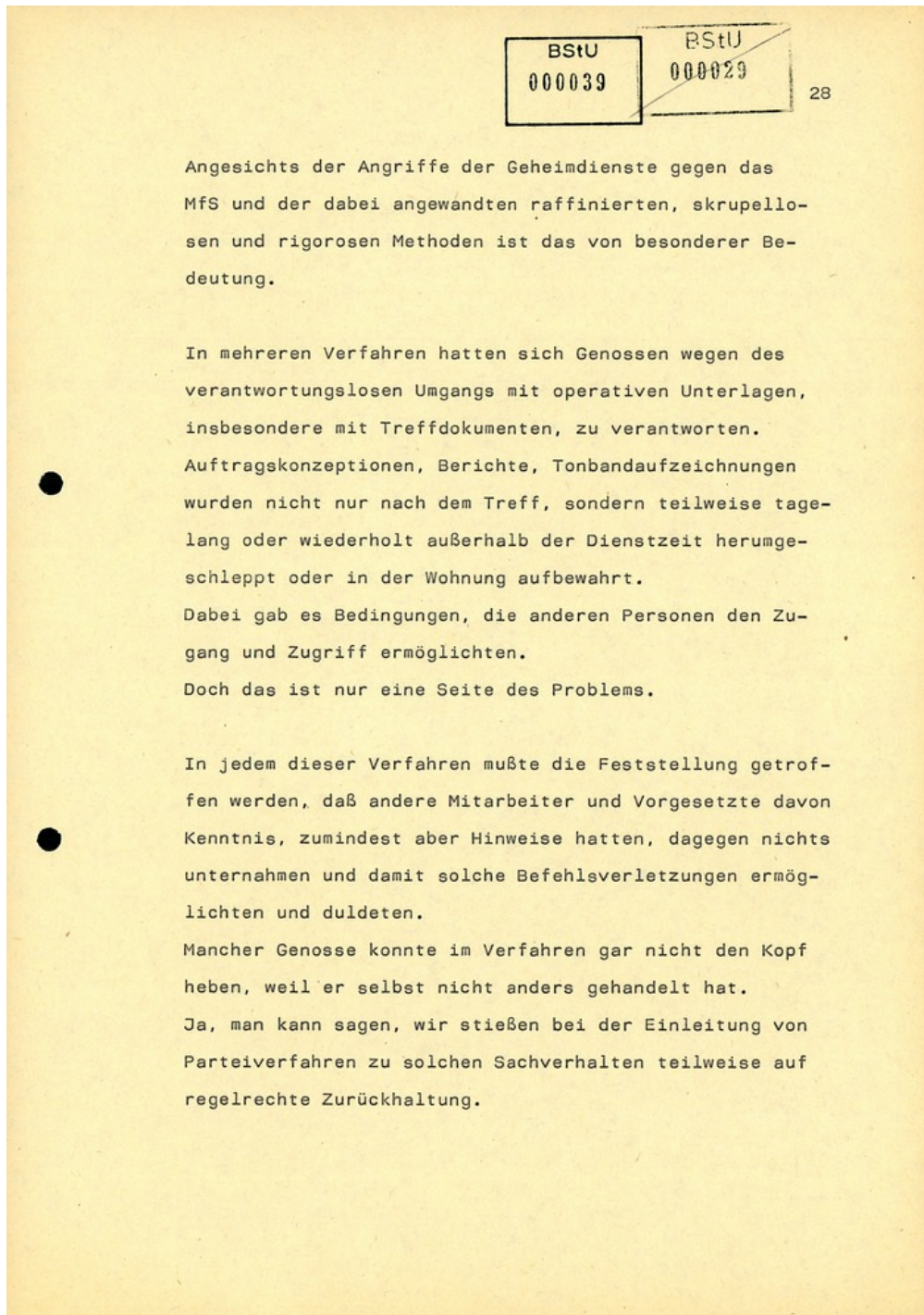
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



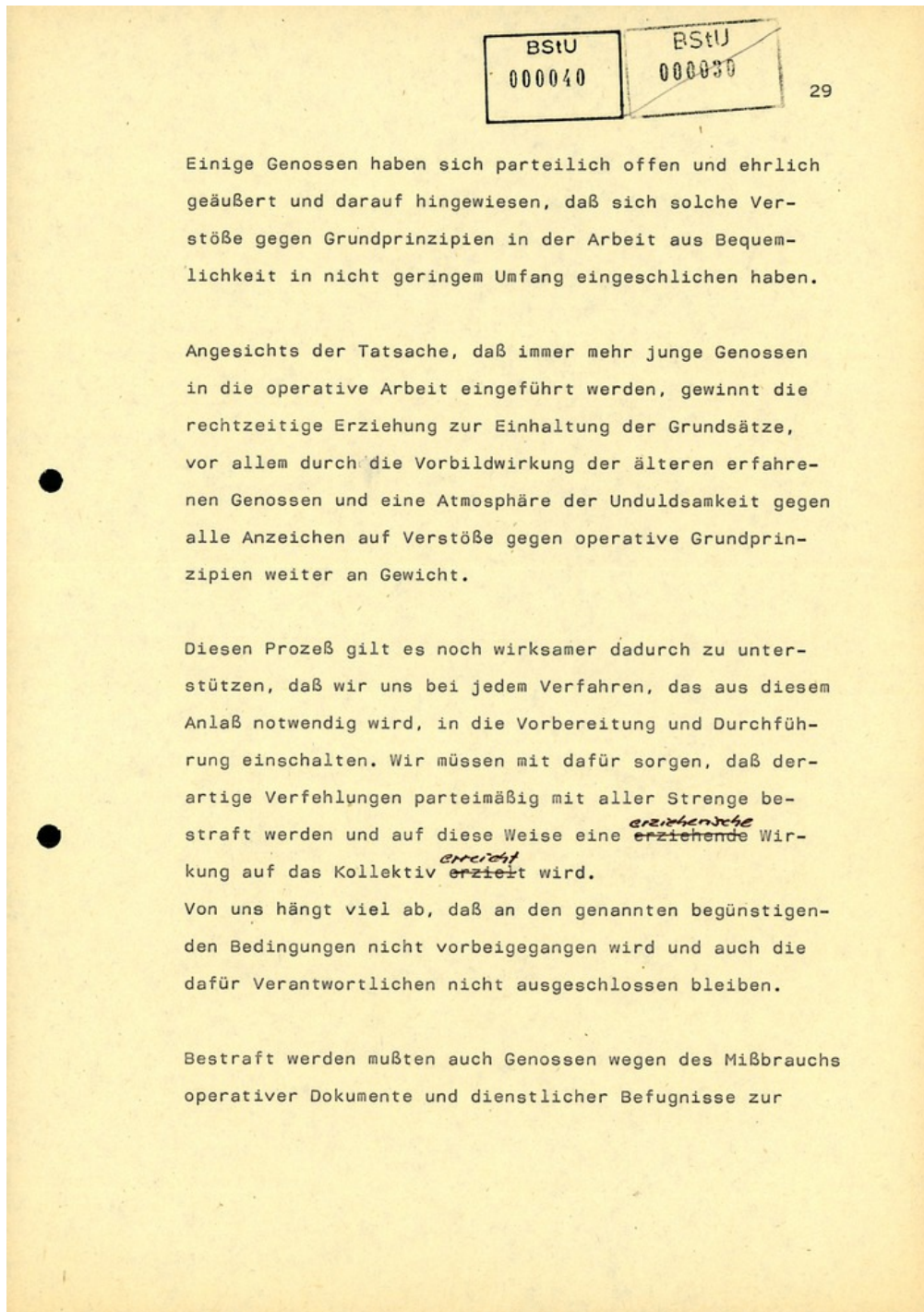
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



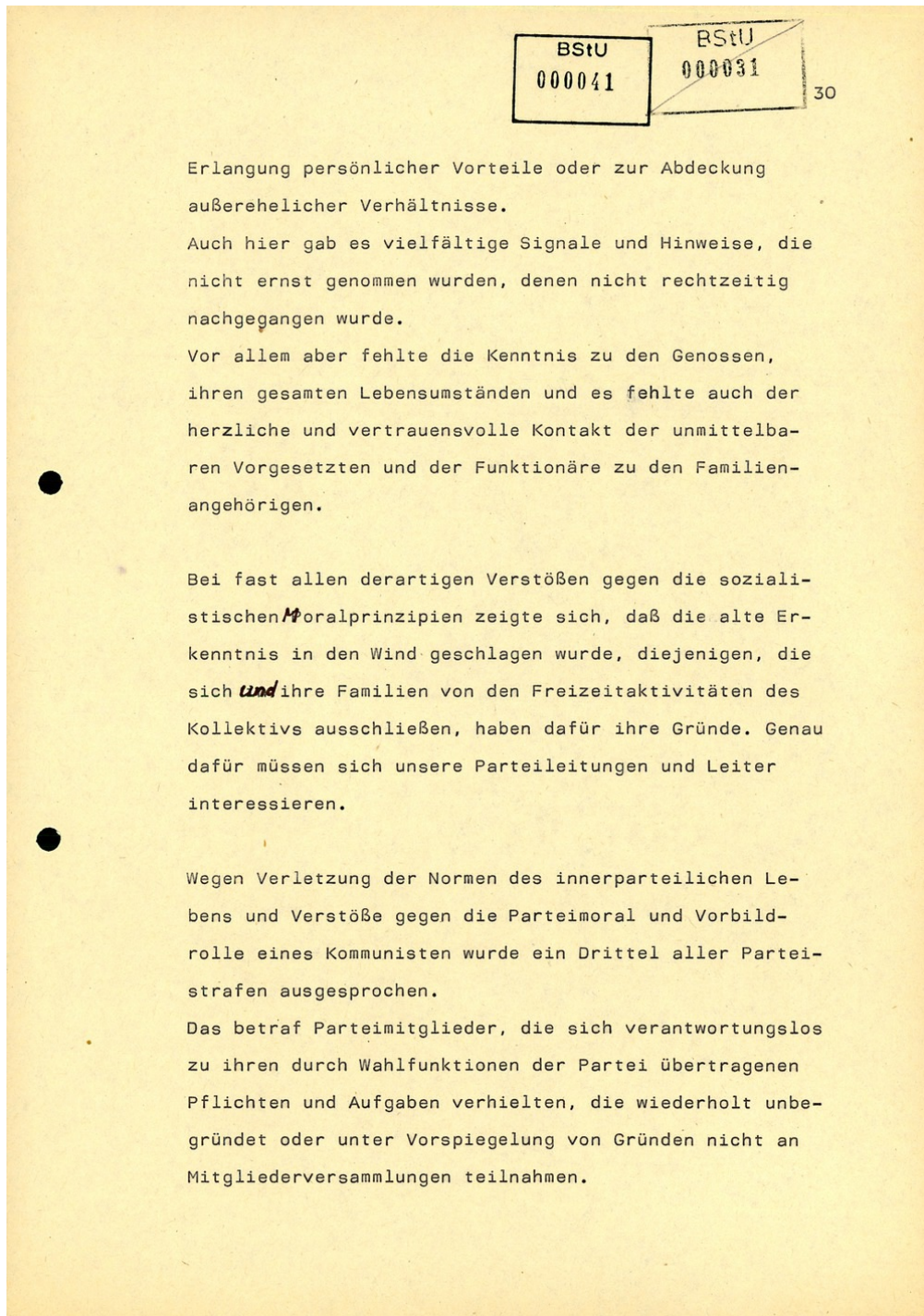
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, Bl. 11-69

Blatt 39

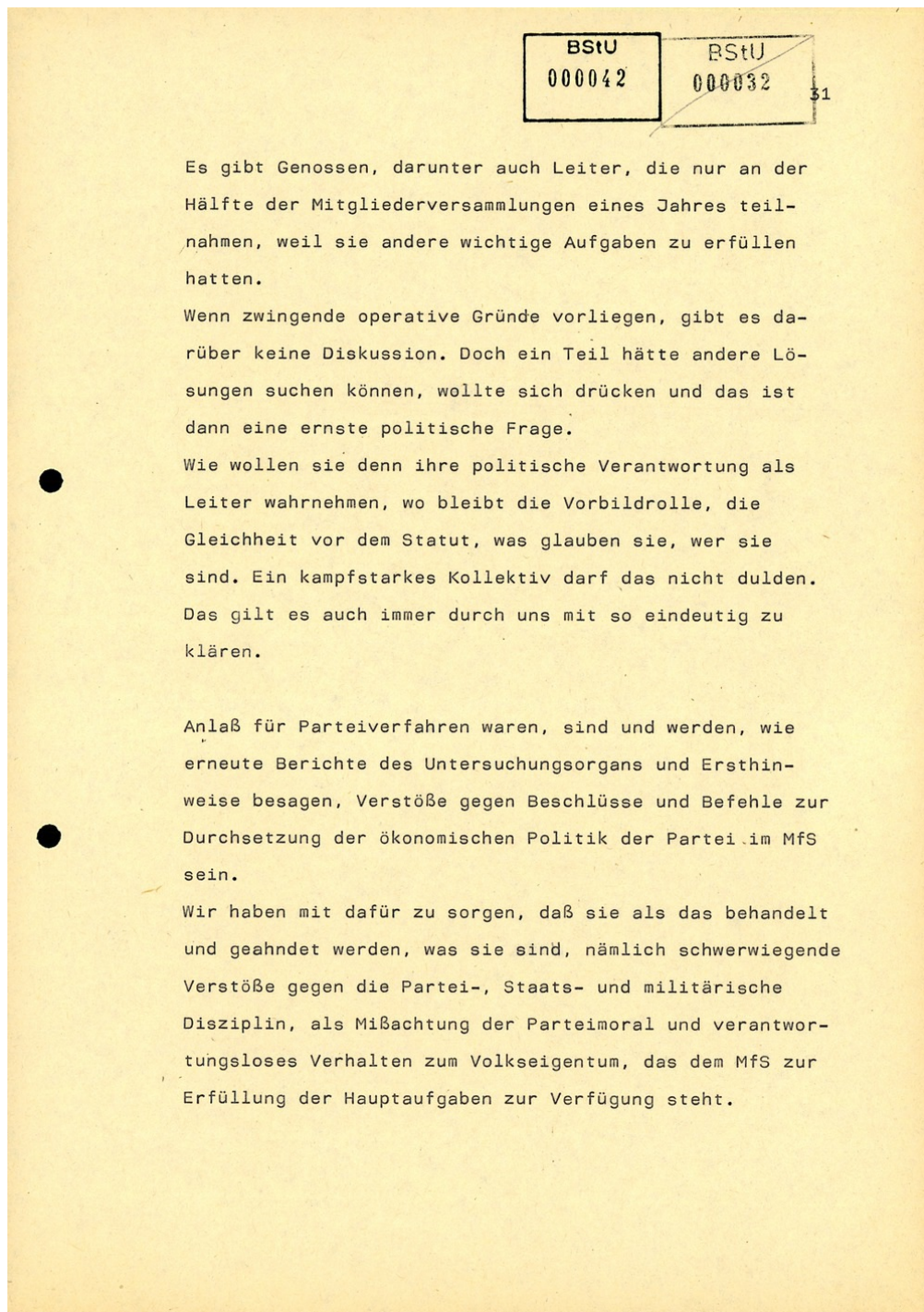
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

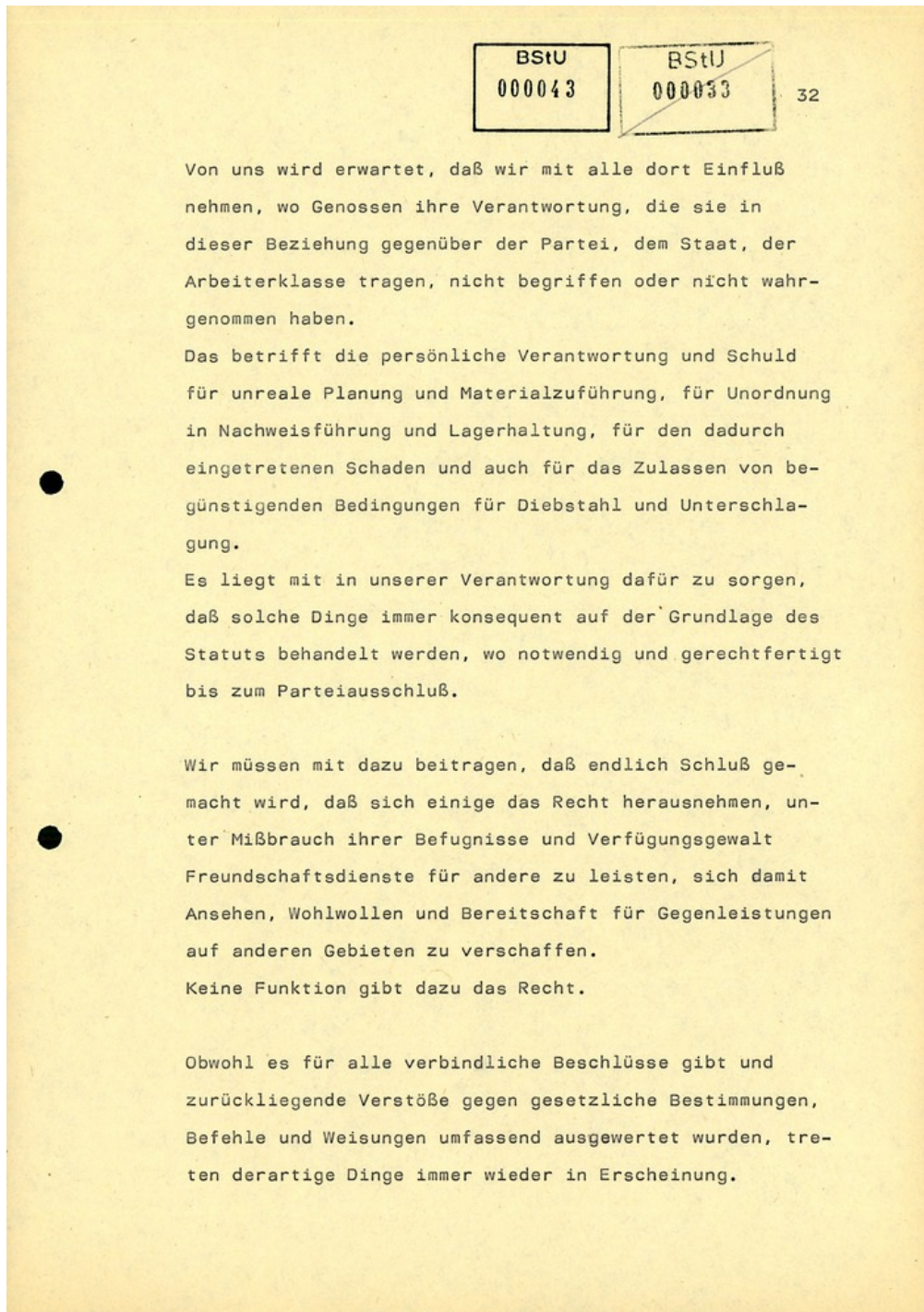


Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, Bl. 11-69

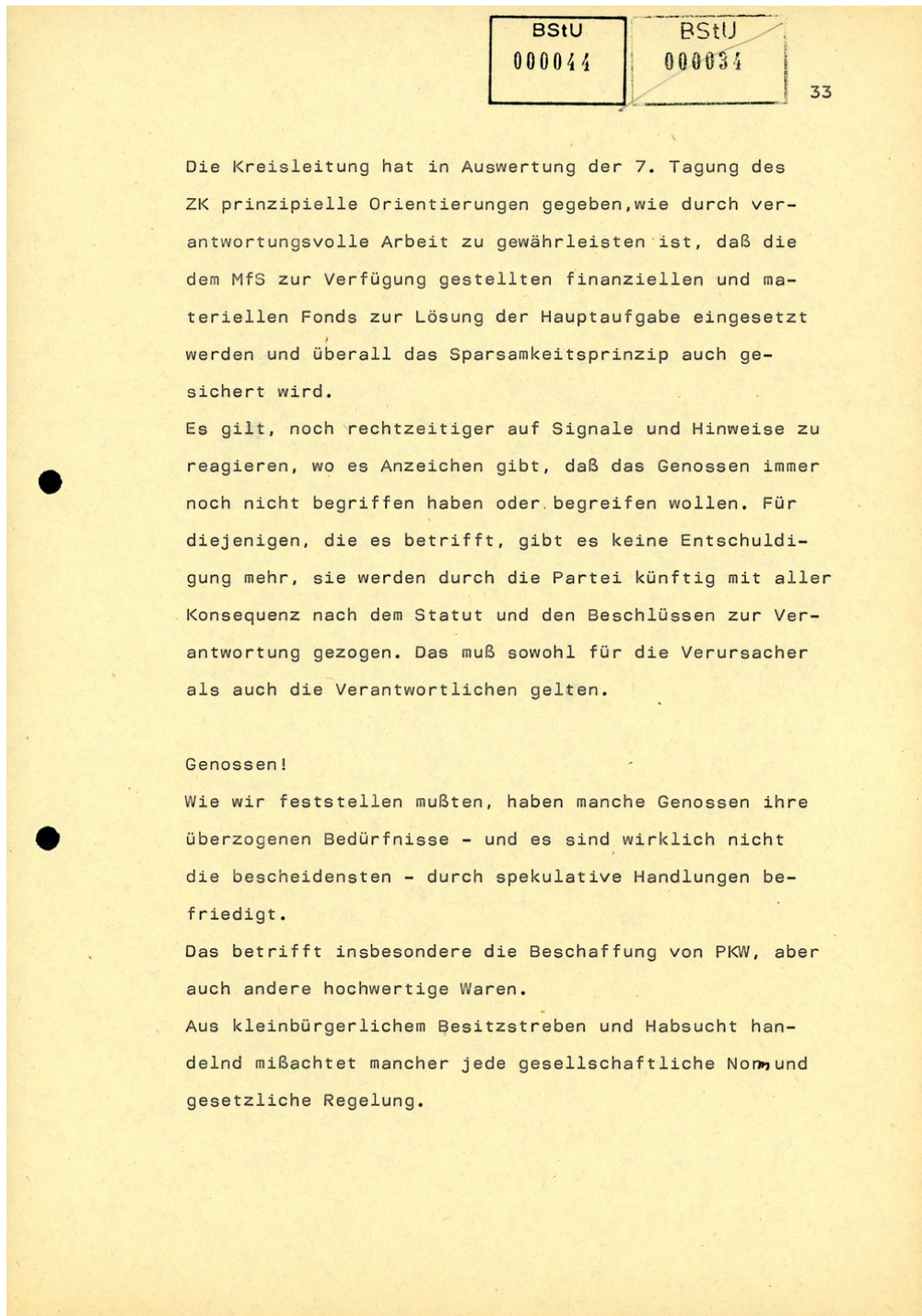
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, Bl. 11-69

Blatt 43

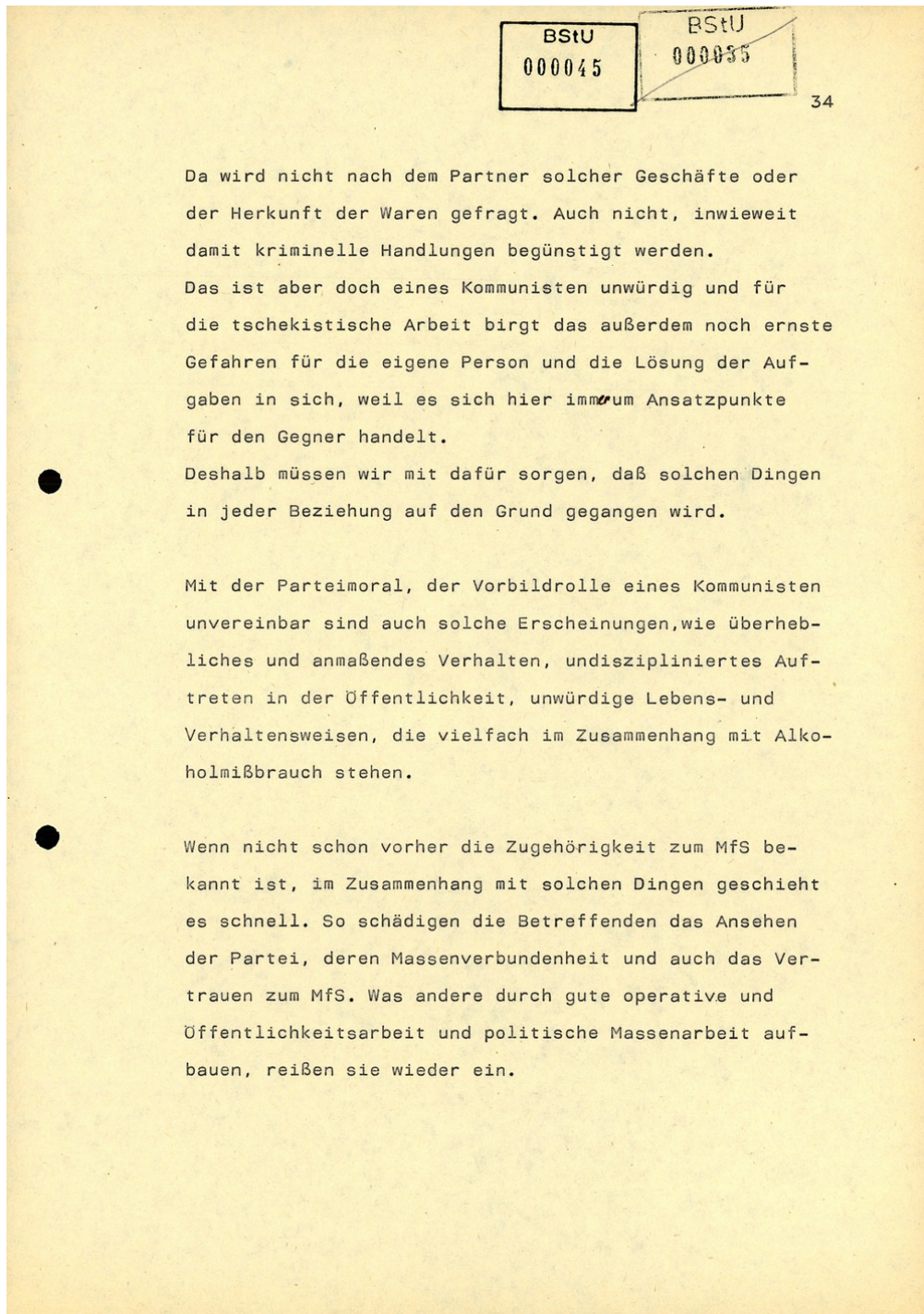
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



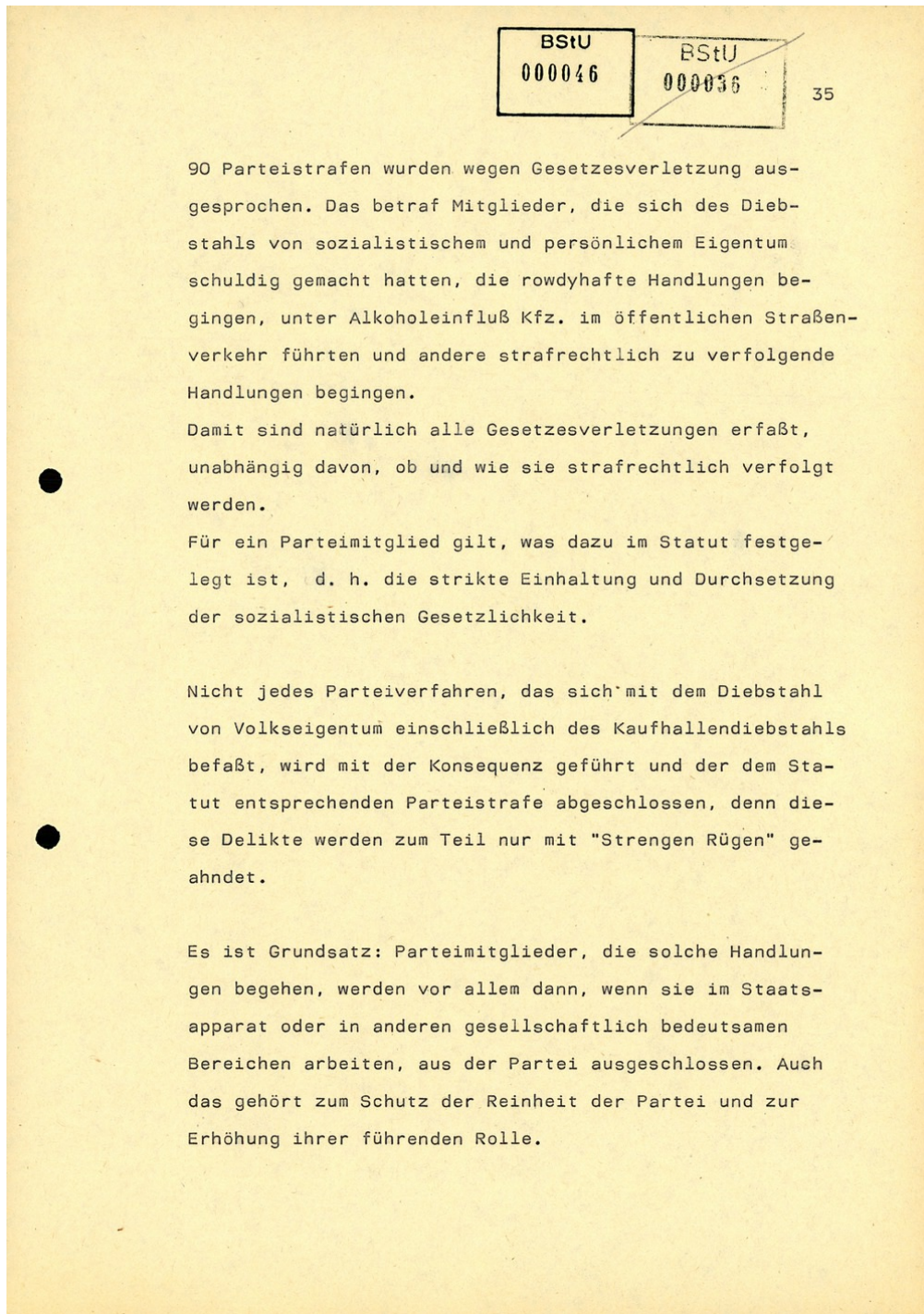
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 44

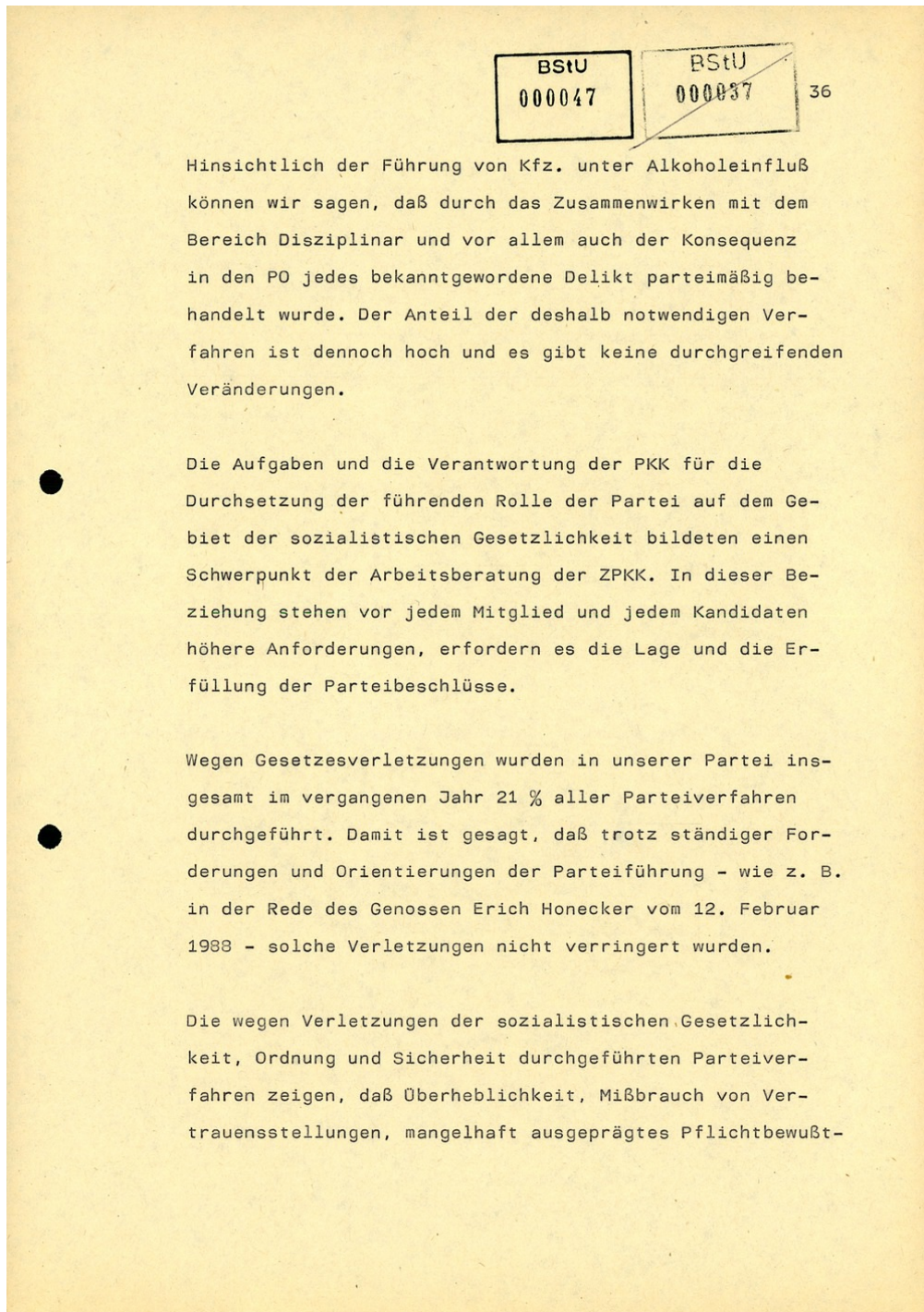
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



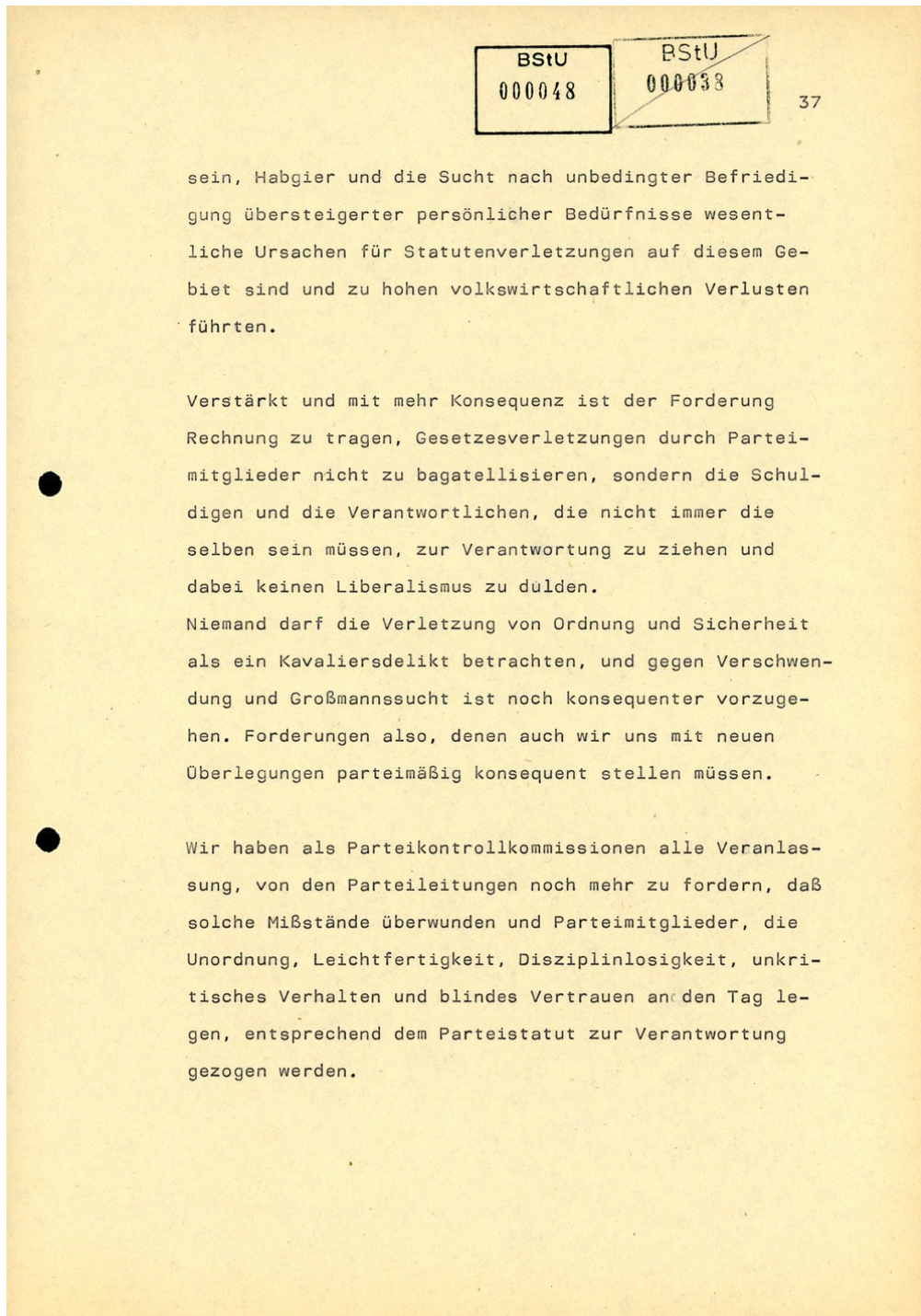
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

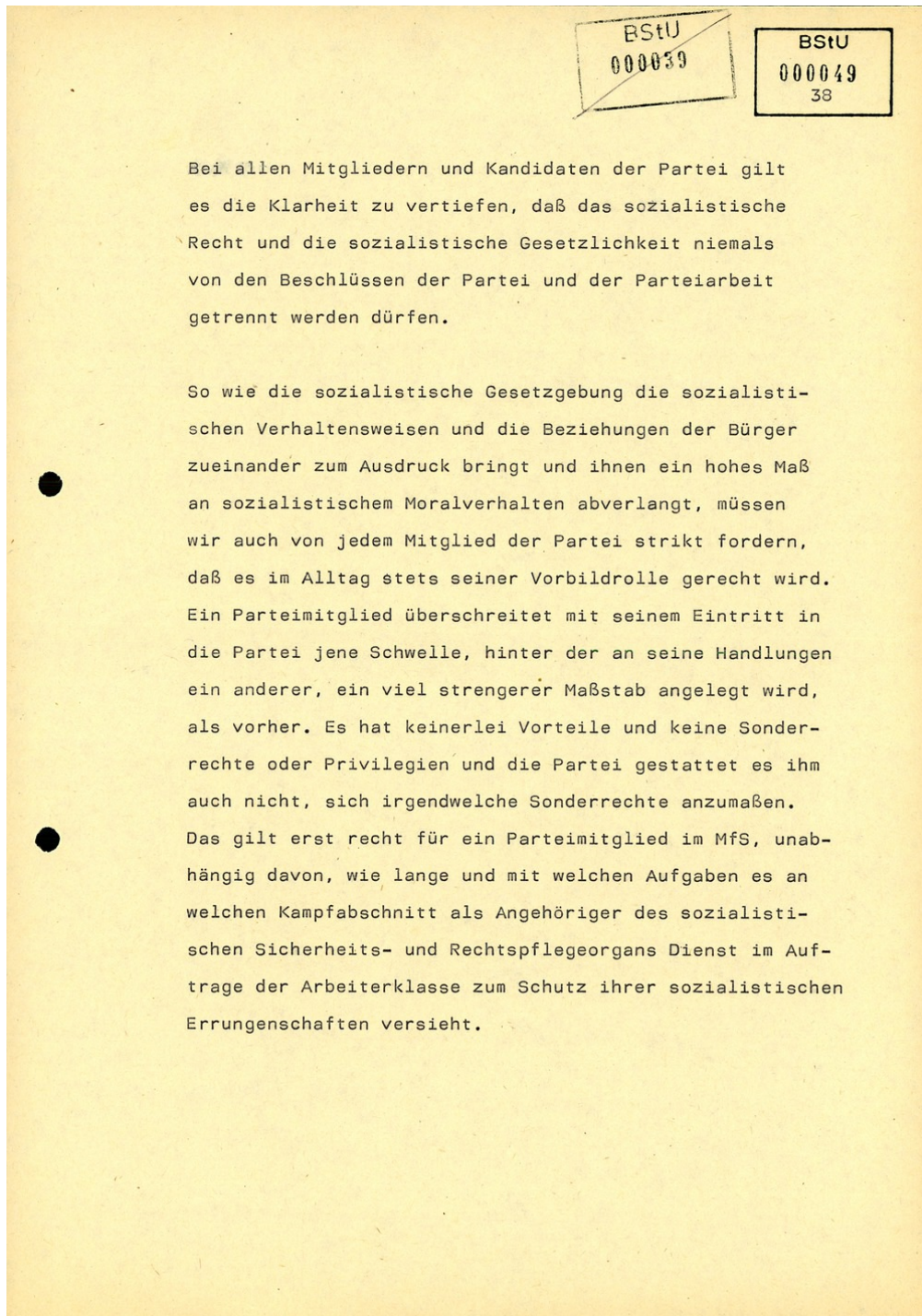


Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 48

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, Bl. 11-69

Blatt 49

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

BSUJ 000040	BSU 000050 39
----------------	---------------------

Bei Gesetzesverletzungen durch Parteimitglieder und deren Bewertung durch die Grundorganisationen und deren Leitungen sowie durch die PKK geht es bei aller Konsequenz aber auch immer darum, die Schwere des Vergehens und die Entscheidungen der Rechtspflegeorgane zu beachten, um die richtigen parteilichen Entscheidungen zu treffen.

Es ist schon ein Unterschied, ob eine Strafe durch die Gerichte mit einer Freiheitsstrafe geahndet wird, oder die Verurteilung auf Bewährung erfolgt ist, oder ob eine andere Entscheidung wie Strafbefehl usw. getroffen wurde.

Es ist auch von Bedeutung, ob es sich um eine vorsätzliche oder fahrlässige Straftat handelt und wie der Schaden und das moralische Verhalten des Betreffenden zu bewerten sind.

Niemals aber dürfen wir zulassen, daß subjektive Ermessensfragen bei der Bewertung im Vordergrund stehen und daß nicht im Sinne des Parteistatuts verfahren wird.

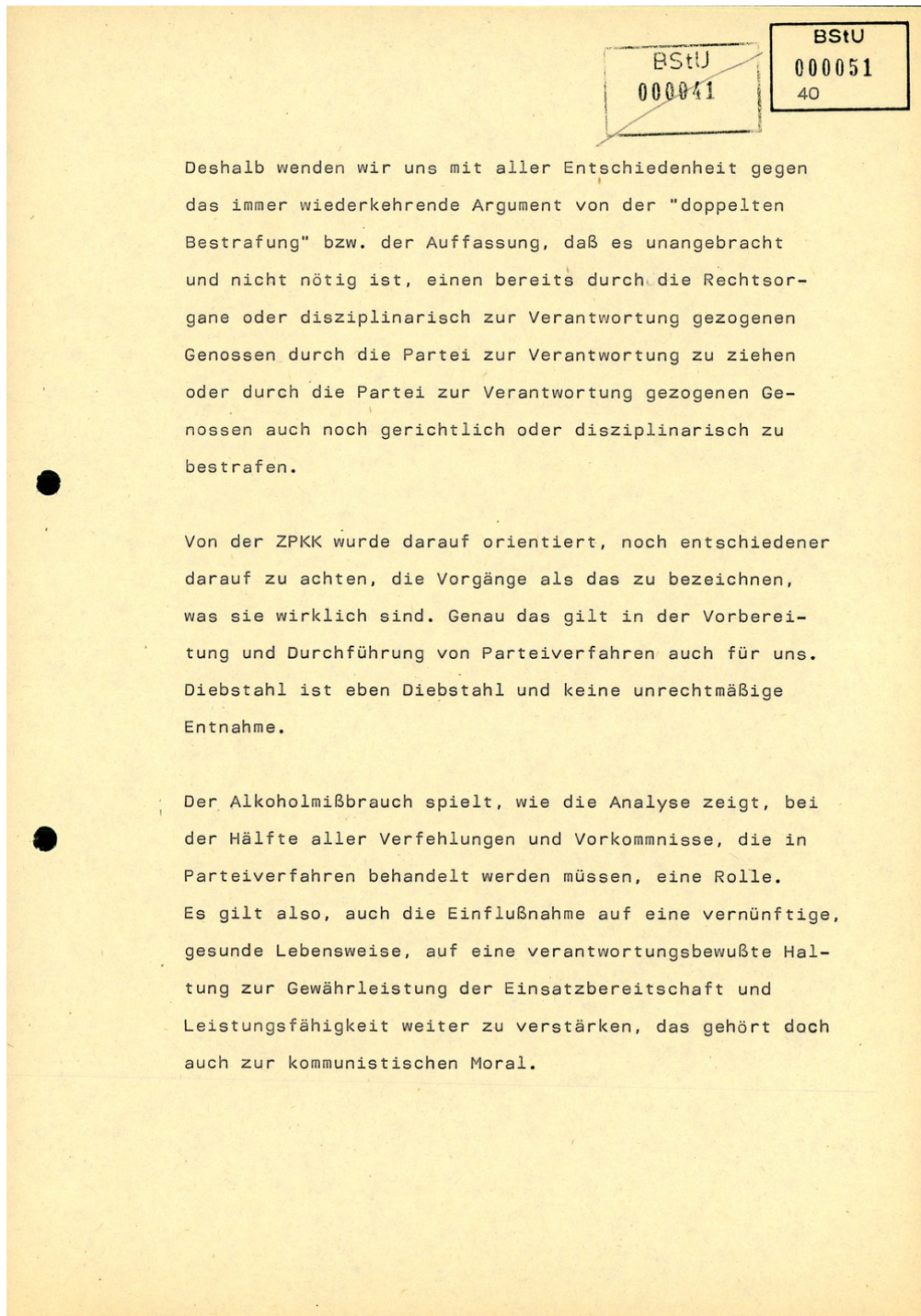
Die Wahrung des Statuts und die strikte Verwirklichung der sozialistischen Gesetzlichkeit bilden eine Einheit und genau so müssen wir als PKK auch verfahren.

Entsprechend dem Gleichheitsprinzip unseres sozialistischen Rechts sind vor dem sozialistischen Gesetz alle Bürger gleich. Auch die Mitglieder unserer Partei werden vor dem Gesetz wie alle anderen Bürger behandelt.

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 50

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 51

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

BStU 000042	BStU 000052 41
----------------	----------------------

Besonders dann, wenn Fragen des Alkoholmißbrauches eine Rolle spielen, werden zugelassene Inkonsequenzen sichtbar, denn in den meisten Fällen gab es Anzeichen dafür, daß die betreffenden Genossen in dieser Richtung ihre Probleme haben.

Das zeigt, daß wir hier auch in der ideologisch erzieherischen Arbeit noch nicht alle wie erforderlich erreichen und weitere Gedanken zur Erhöhung des erzieherischen Einflusses notwendig sind.

Unter den Genossen, die eine Parteistrafe erhielten, befanden sich 85 gewählte Parteifunktionäre.

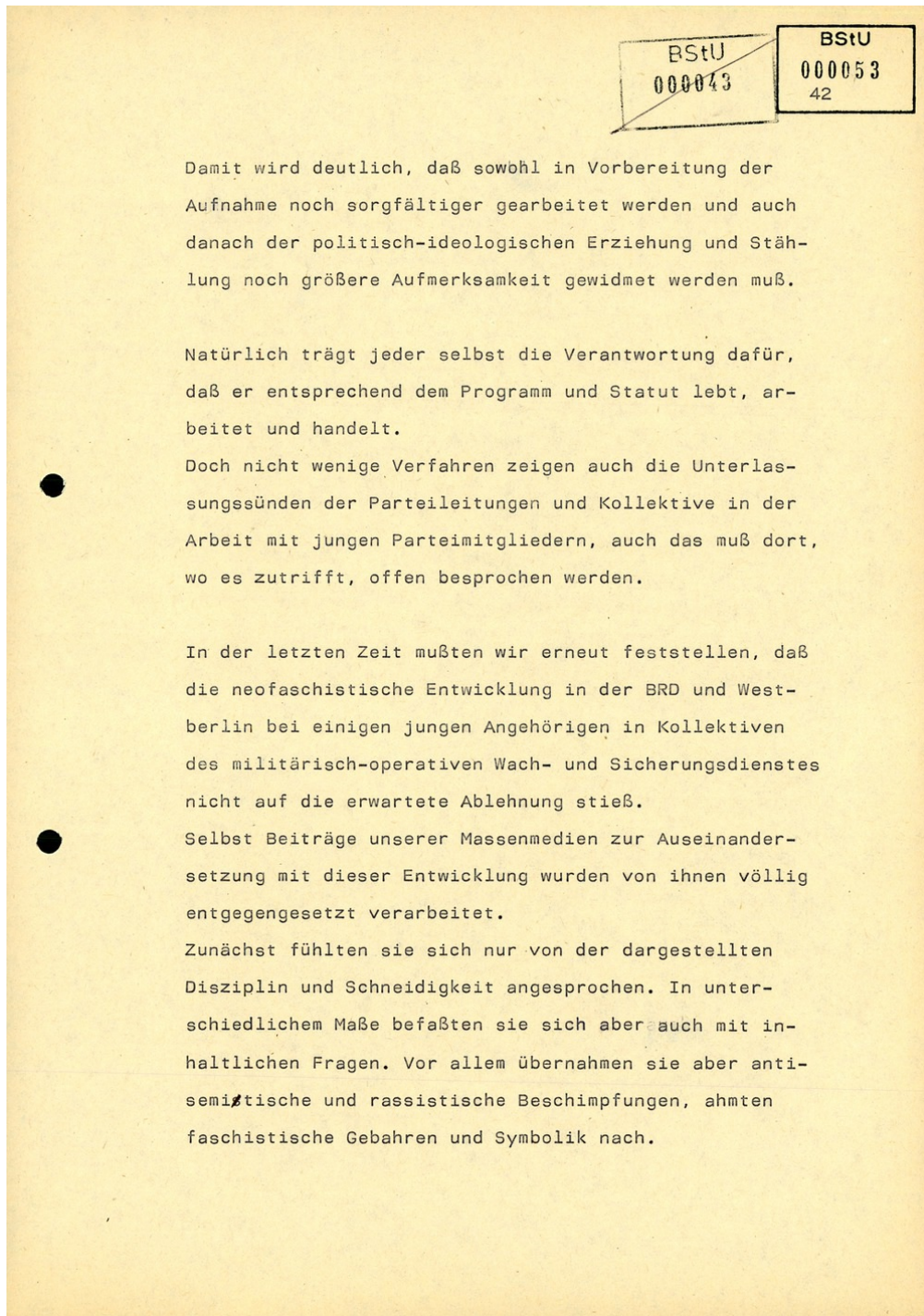
Teilweise begingen sie die Verletzungen des Statuts bereits vor der Wahl oder zeigten schon Einstellungen und Verhaltensweisen, die Ursache ihrer späteren Verfehlung bildeten bzw. dafür begünstigende Bedingungen boten.

Das weist darauf hin, daß nicht immer gründliche Kenntnisse über die für Parteifunktionen vorgesehenen Kader vorhanden sind oder bekannte Hinweise auf politisch-ideologische, moralische oder charakterliche Probleme nicht mit der notwendigen Sorgfalt behandelt werden.

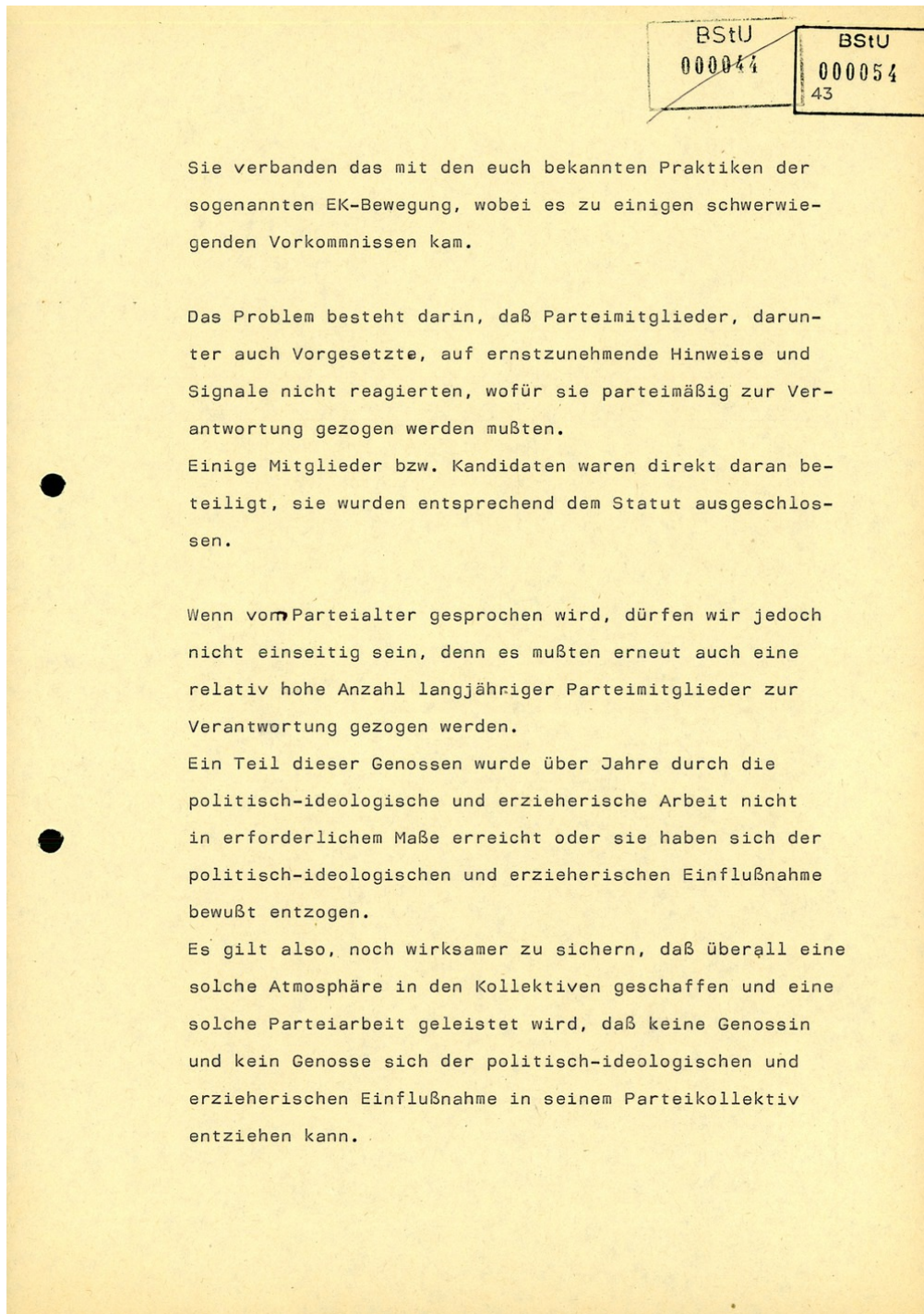
Die Hälfte aller Parteistrafen wurden gegen Mitglieder mit einem Parteialter bis zu 5 Jahren ausgesprochen.

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, Bl. 11-69

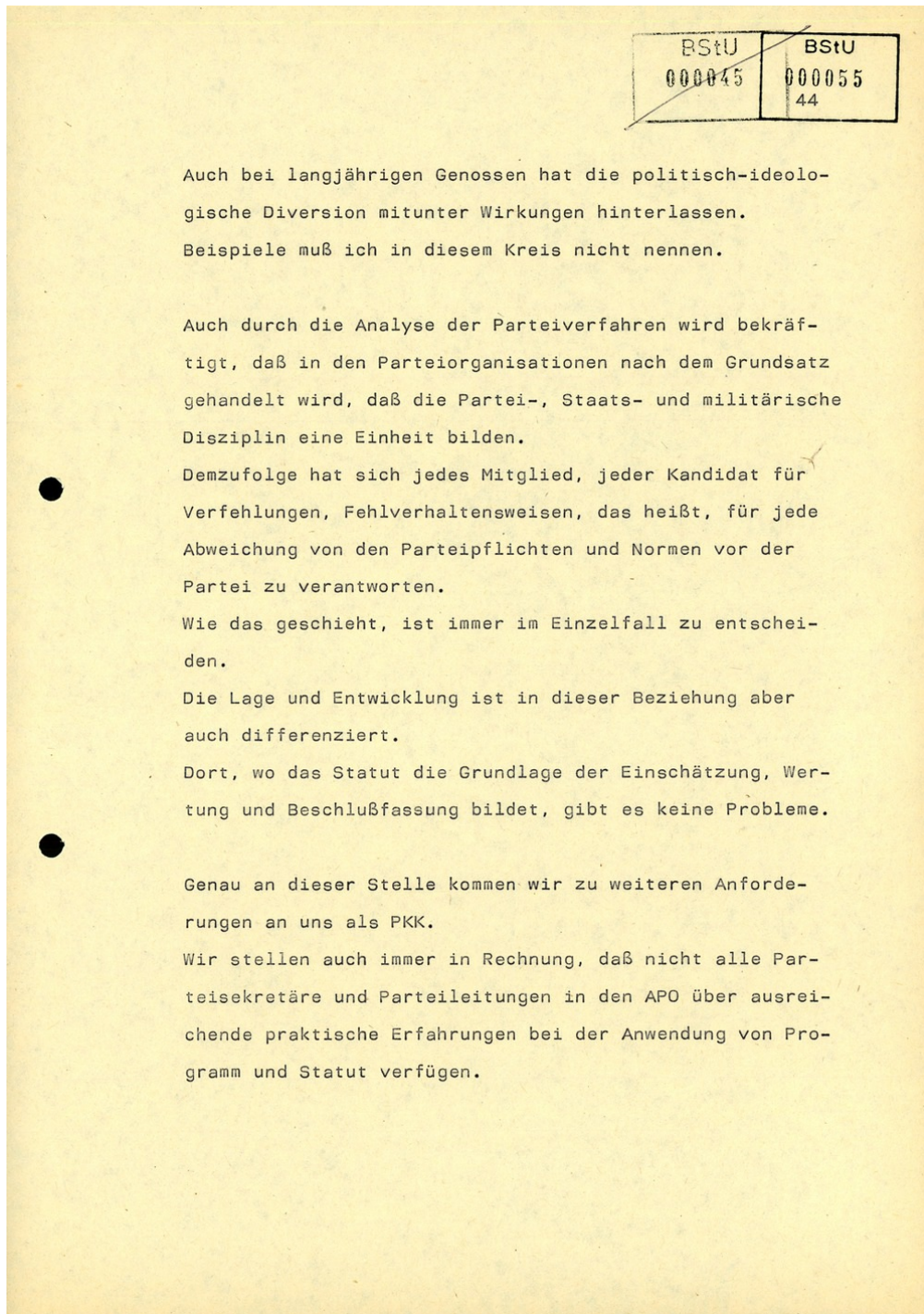
Blatt 52

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

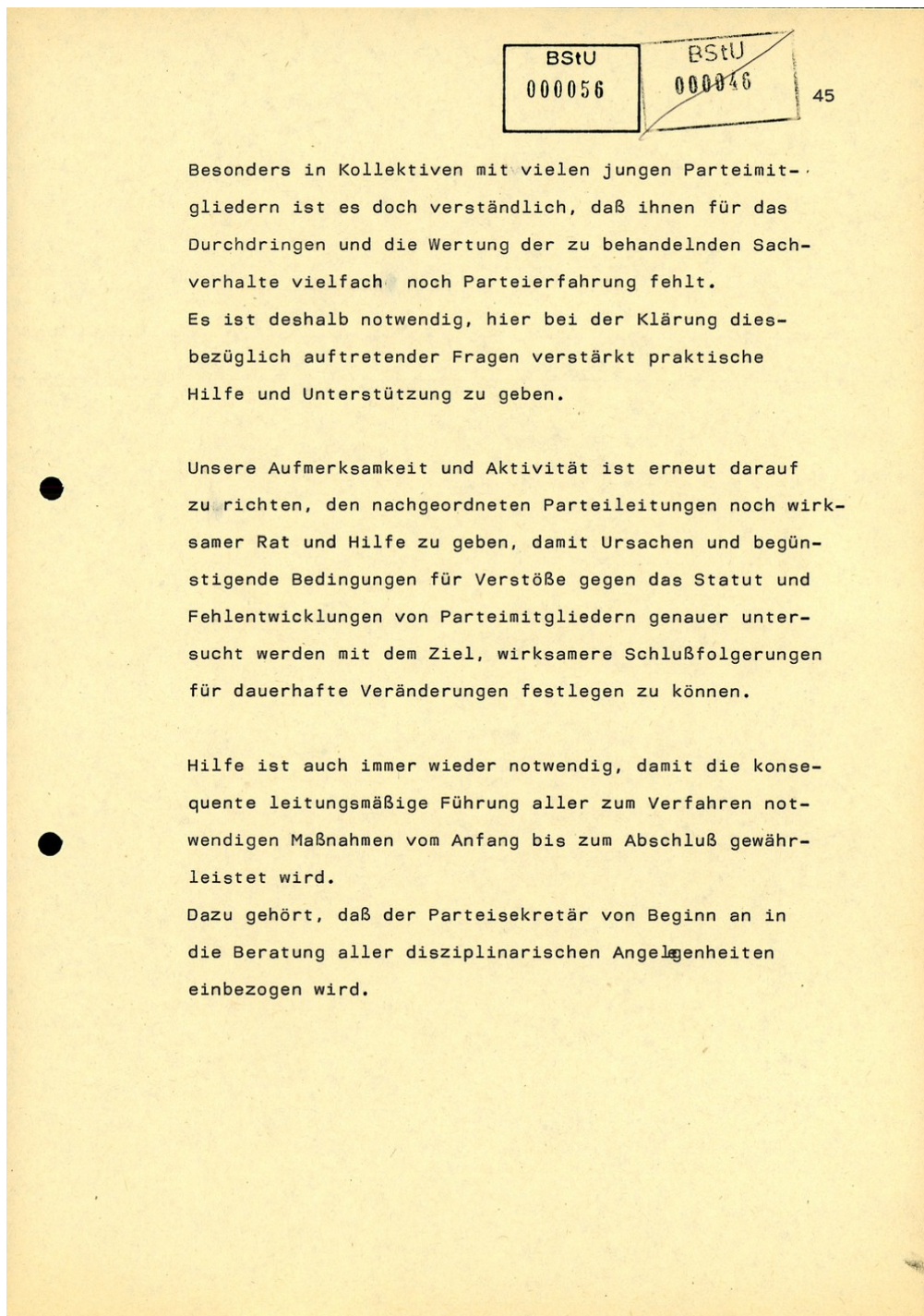
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



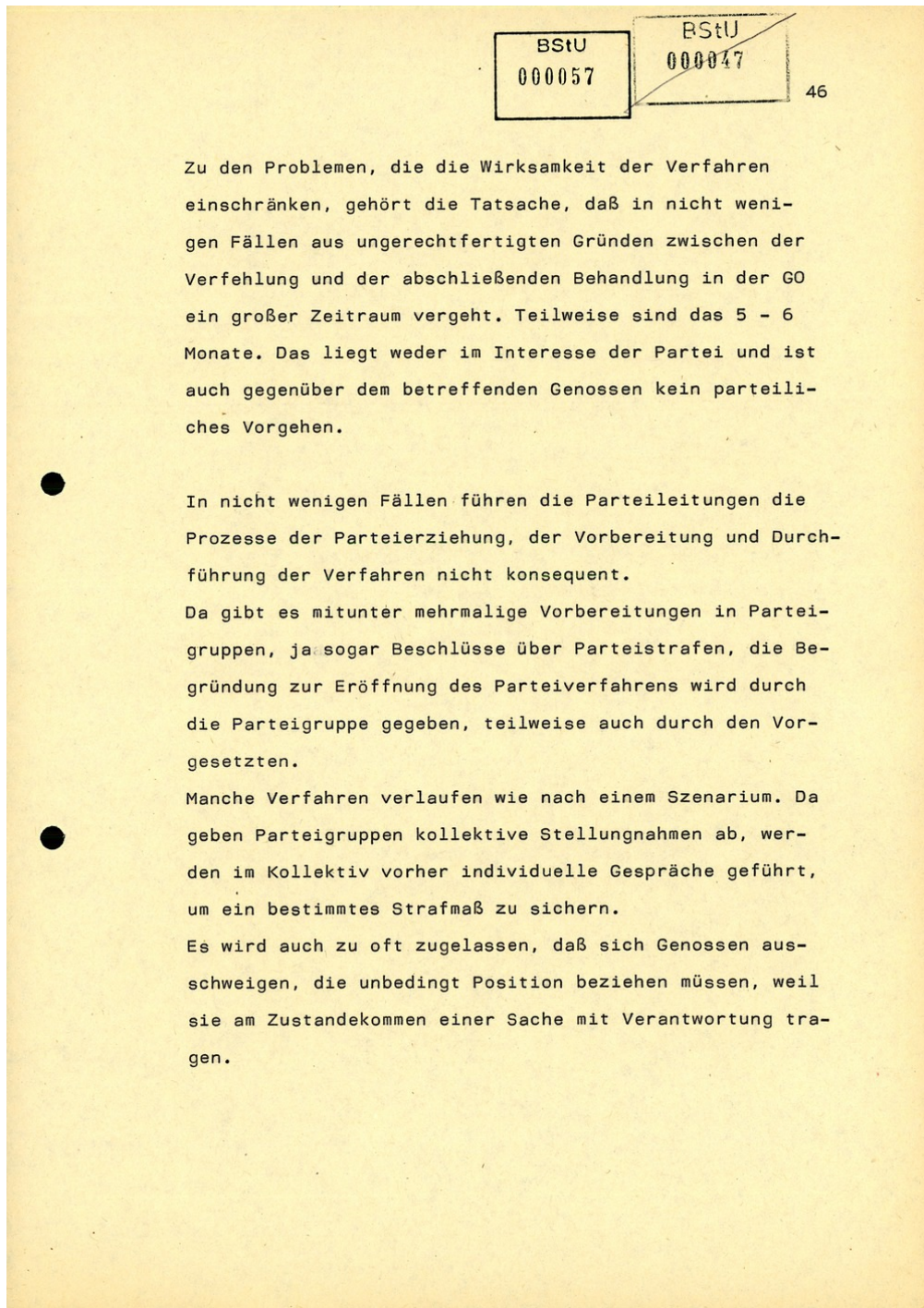
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



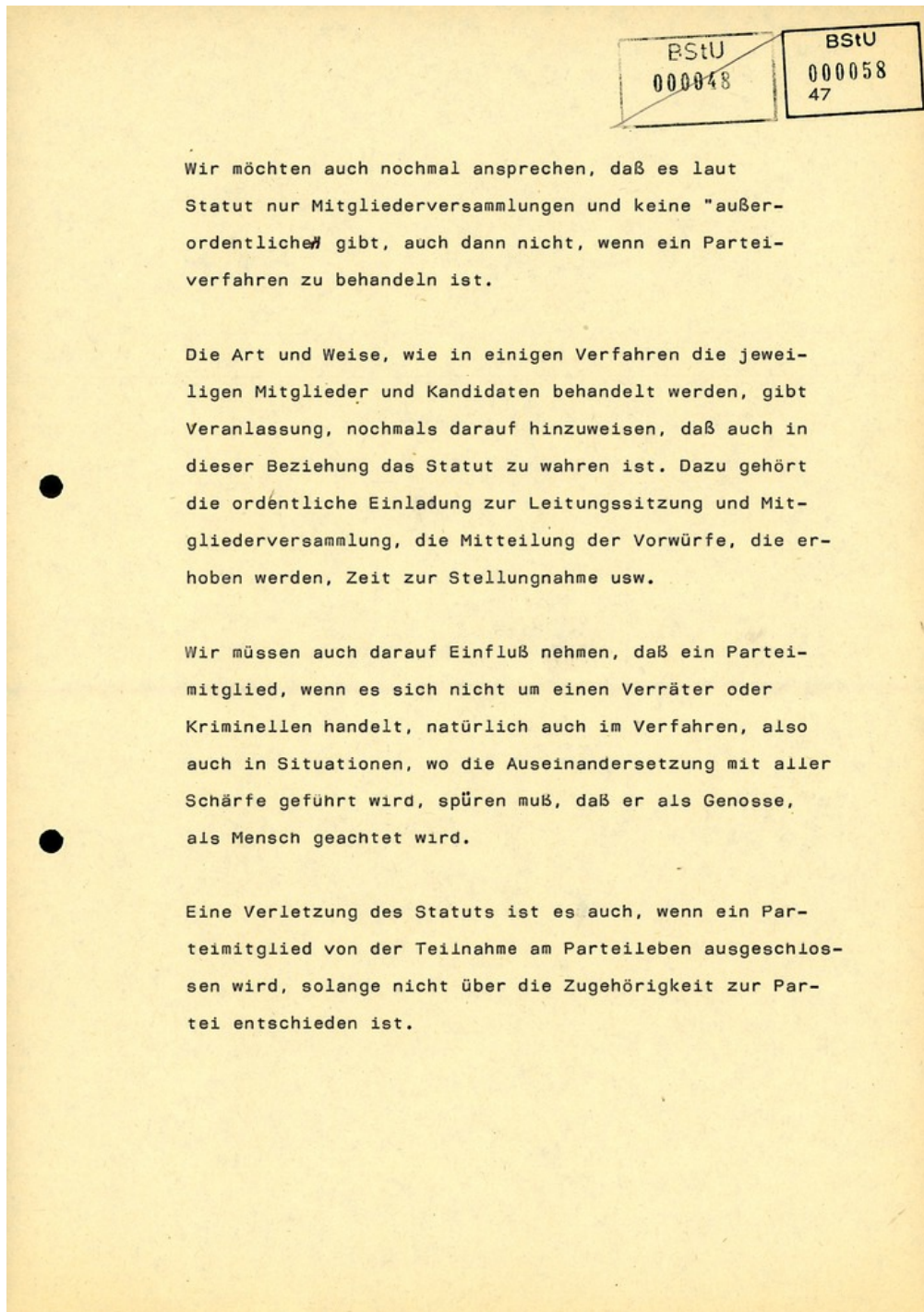
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, Bl 11-69

Blatt 57

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

BStU 000049	BStU 000059 48
----------------	----------------------

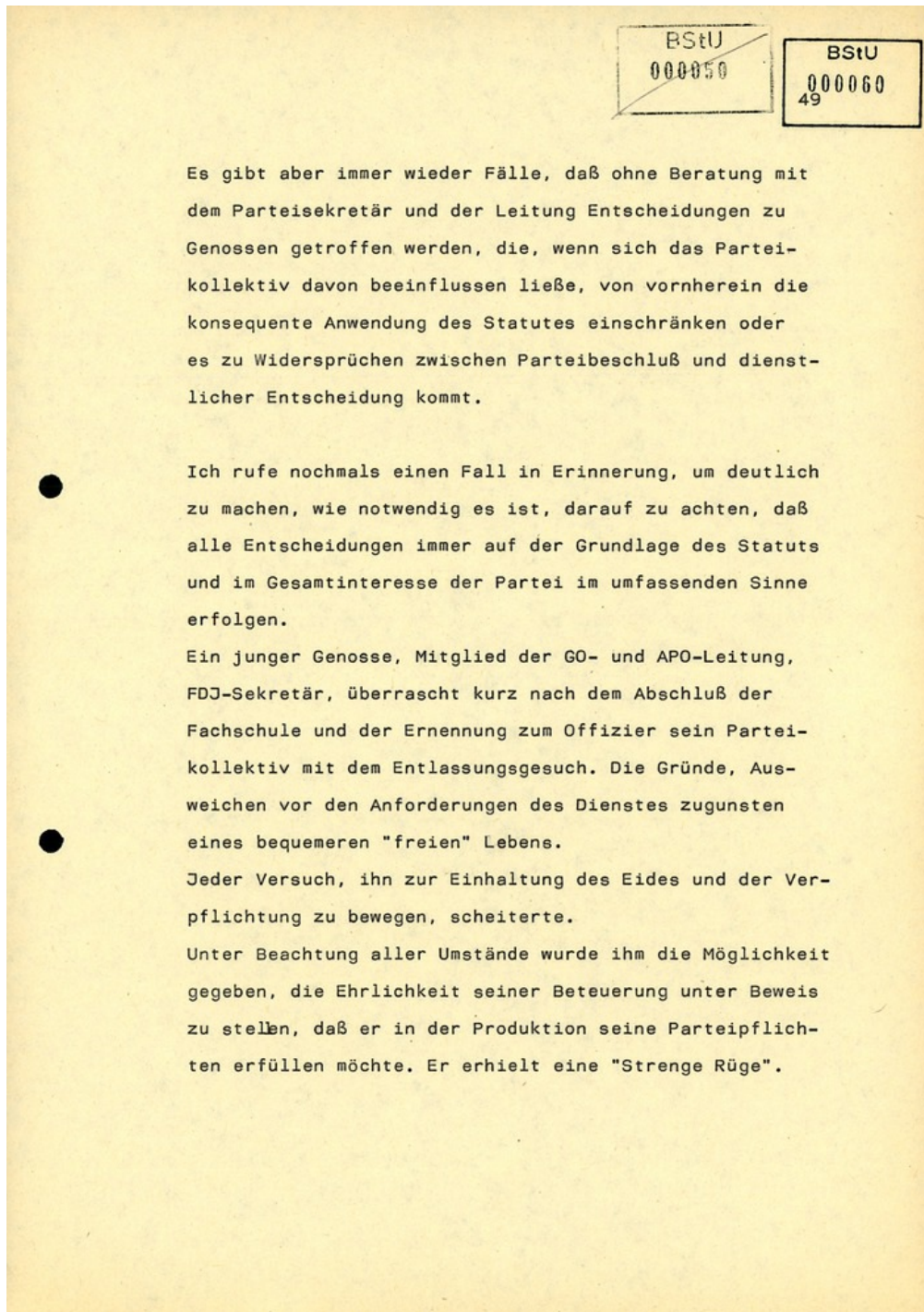
Es gibt auch immer wieder Fälle, daß wegen kurzfristiger Entlassungs- oder Versetzungstermine von der Parteileitung kurzfristige Entscheidungen gefordert werden, ohne daß sie vorher gründlich in die Klärung der Angelegenheit einbezogen wurde.

Wenn die Genossen in der Leitungssitzung erstmals vom Sachverhalt Kenntnis bekommen und die Mitgliederversammlung möglichst 2 - 3 Stunden später stattfinden soll, ist doch all das nicht zu bewältigen, was zur ordnungsgemäßen Vorbereitung oder Durchführung eines Verfahrens gehört, ganz zu schweigen von der Wirkung und gründlich durchdachten Beschlüssen, wie sie gefordert sind.

Von den Genossen des Kaderorgans, dem Bereich Disziplinar, durch deren Zusammenwirken mit dem Militärstaatsanwalt und Militärgerichten wird die Mehrzahl der Angelegenheiten, mit denen sich dann Parteiverfahren befassen, gründlich untersucht und damit auch gute Voraussetzungen für die parteimäßige Wertung und Behandlung geschaffen.

Wie die Partei reagiert, wie sie die Mitglieder und Kandidaten zur Verantwortung zieht, kann dann nur die Partei selbst, d. h. die Mitgliederversammlung entscheiden.

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

BSU 000051	BSU 000061
---------------	---------------

Mit berechtigter Kritik der Bezirksleitung wurden wir darauf aufmerksam gemacht, daß dieser Genosse durch Einflußnahme des MfS in der Bezirksleitung der FDJ, Abteilung Staat und Recht, als Instrukteur für sozialistische Wehrerziehung eingesetzt wurde.

Dieser Fall, und es ist nicht der einzige, hat uns darin bestärkt: es muß immer gewissenhaft auf der Grundlage des Statutes entschieden werden und es ist auch notwendig, die neue Bezirksleitung oder Kreisleitung objektiv über die Gründe des Verfahrens zu informieren, wenn ein Mitglied mit einer Parteistrafe aus unserer Parteiorganisation ausscheidet.

Wir bleiben deshalb bei der bewährten Methode der Beschlußmitteilung an die neue zuständige PKK und an den zuständigen Parteisekretär.

Das macht uns allerhand Arbeit und kostet Zeit, aber es liegt im Interesse der Partei.

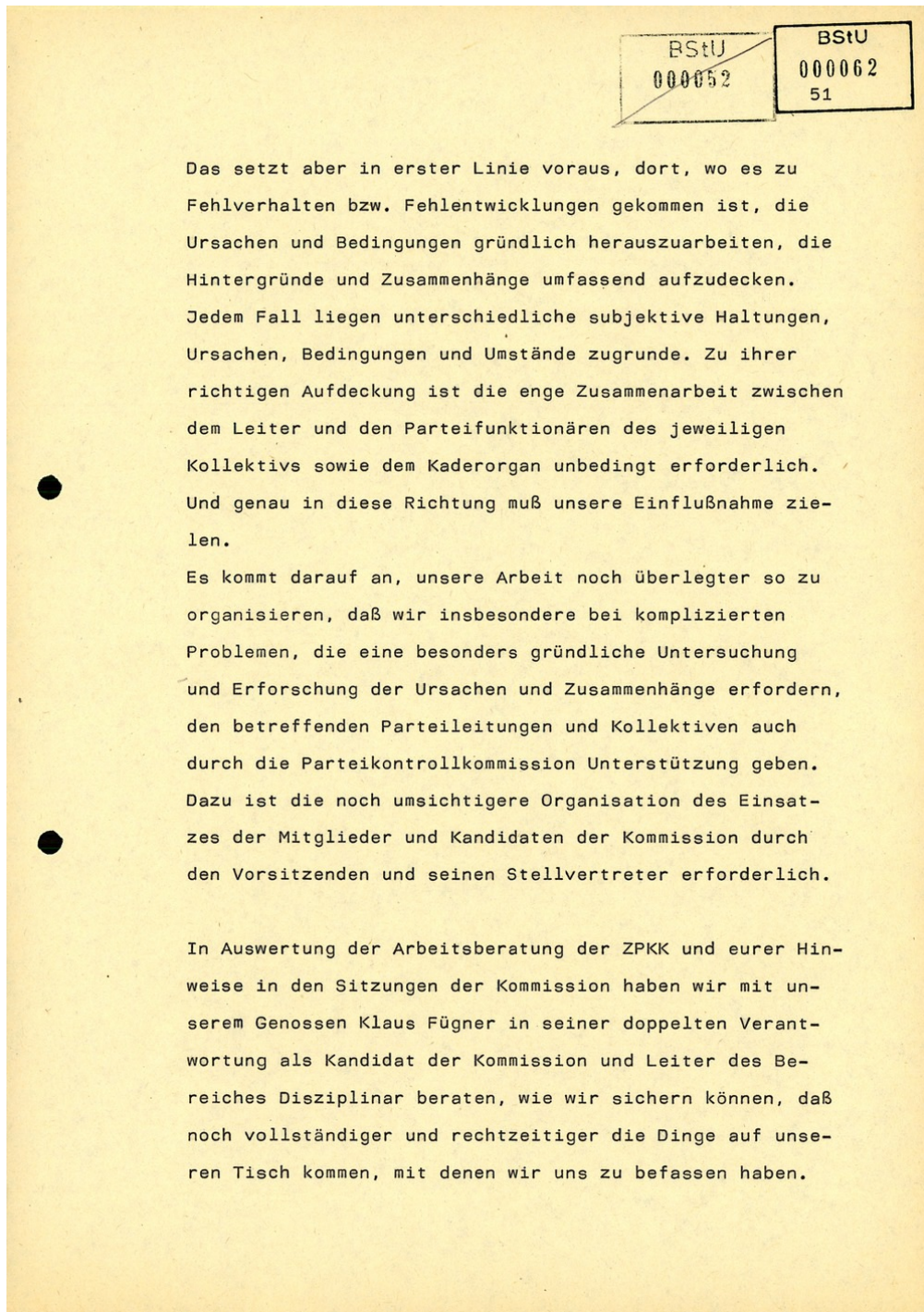
Besondere Verantwortung haben wir dahingehend, daß noch entschiedener auf Versuche von Parteimitgliedern reagiert wird, wenn sie sich im Verfahren mit lapidaren, an der Oberfläche bleibenden Erklärungen der vollen Verantwortung gegenüber der Partei entziehen wollen.

Wir müssen dazu beitragen, solche Einsichten und Erkenntnisse zu erreichen, die eine echte Grundlage für die Selbsterziehung und Erziehung durch das Kollektiv bilden.

Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 61

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

BStU 000053	BStU 000063 52
----------------	----------------------

Zeichentisch

In dieser Hinsicht ist ganz kurzfristig eine neue Qualität eingetreten. *ab*

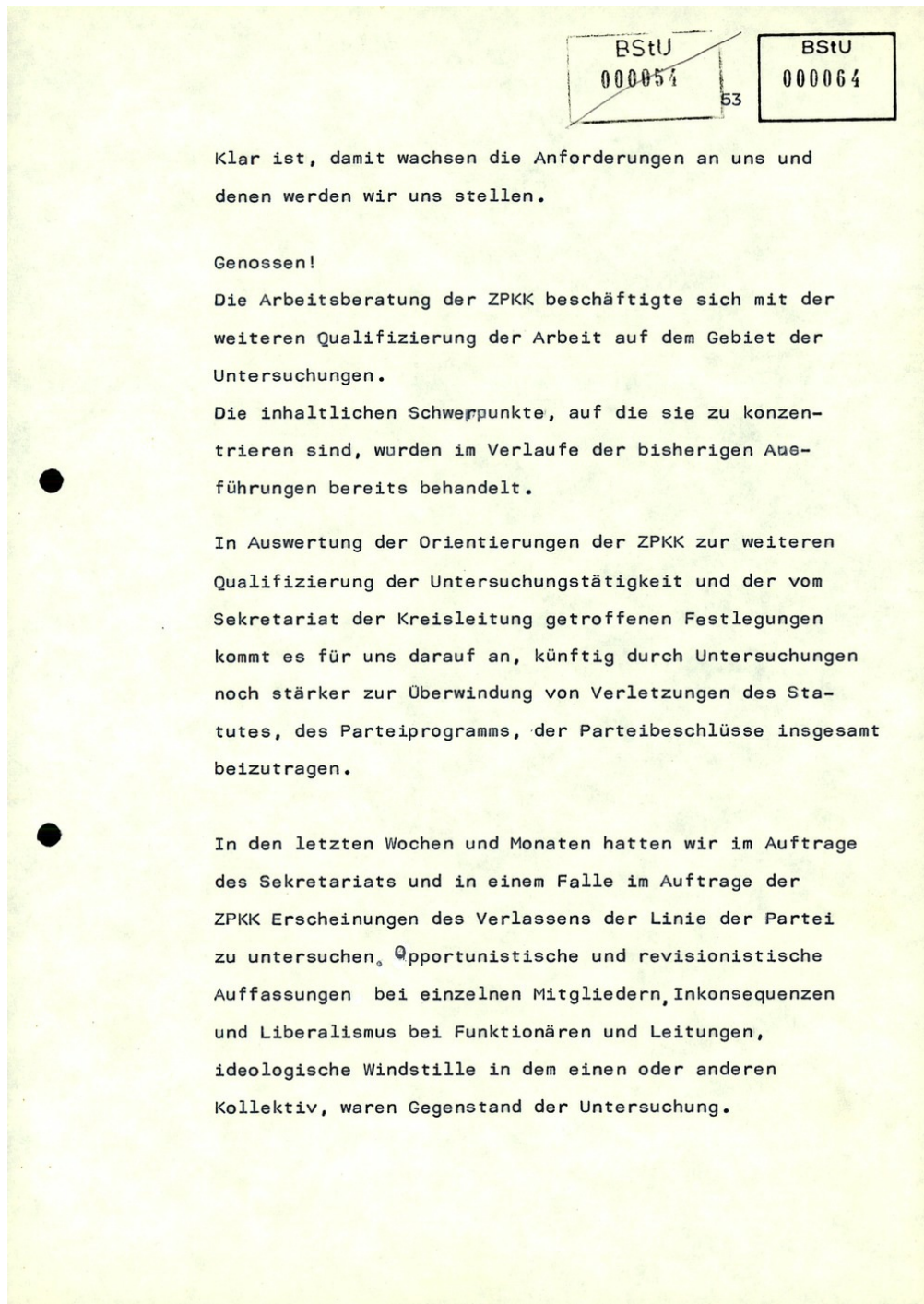
Der 1. Sekretär bzw. das Sekretariat können schneller und umfassender informiert werden, den Parteileitungen kann bessere Unterstützung gewährt werden und auch das abgestimmte Vorgehen wird besser.

Das Sekretariat der Kreisleitung hat am 15.02.1989 in einer Beratung mit den 1. Sekretären der PO und Sekretären der GO die Sitzung des Sekretariates zur Behandlung der Analyse der Parteiverfahren ausgewertet. Im Prinzip ~~wurden~~ die Probleme so behandelt, wie wir es heute tun.

Die Leitungen der PO/GO werden daraus die Konsequenzen für ihre Arbeit ziehen, aber auch noch umfassender die Konsultation mit uns suchen und mit unserer Unterstützung an Ort und Stelle ~~reden~~ *rechnen*. Das haben wir nämlich versprochen.

Also Genossen, wir reden nicht nur von den wachsenden Ansprüchen an die Gewährleistung der Einheit und Geschlossenheit der Partei, sondern gehen auch die praktischen Schritte.

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, Bl. 11-69

Blatt 64

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

BStU 000055	54	BStU 000065
----------------	----	----------------

Zu untersuchen waren aber auch Verletzungen der Lenin-
schen Normen des Parteilebens sowie der Partei-, Staats-
und militärischen Disziplin.

Wir haben gespürt, daß die Anforderungen an die Unter-
suchungstätigkeit vor allem qualitativ wachsen und da-
mit höhere Ansprüche vor jedem Genossen der PKK stehen.

Es ist notwendig, durch die Vorsitzenden beider Partei-
kontrollkommissionen die Untersuchungen noch gründlicher
vorbereiten.

Das heißt vor allem, das Ziel, die Schwerpunkte, die
Methoden und den Zeitraum der Untersuchung klar zu
konzipieren, aber auch den Kreis der Genossen auszu-
wählen und festzulegen, der am besten geeignet ist,
diese Untersuchung sachkundig zu führen.

Es hat sich unter unseren Bedingungen bewährt, in die
zu bildenden Arbeitsgruppen außer den Mitgliedern und
Kandidaten der PKK auch Instruktoren, weitere Genossen
der Abteilung Parteiorgane und Genossen aus den PO,
in denen die Untersuchung geführt werden, einzubeziehen.
Das setzen wir auch künftig intensiv fort.

Wir beziehen die kritischen Hinweise der ZPKK voll auf
uns, daß es im Interesse einer raschen Klärung und
größeren Wirksamkeit notwendiger Veränderungen darauf
ankommt, mit den Genossen der Abteilung Agitation und
Propaganda besser zusammen zu arbeiten.

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees

BStU 000056	BStU 000066 55
----------------	----------------------

Das trifft nicht nur auf Untersuchungen zu, sondern auch auf Probleme, die im Zusammenhang mit Parteiverfahren politisch sachkundig einzuschätzen und zu verändern sind.

Genossen!

Es erweist sich als notwendig, die Untersuchungen konzentriert, exakt und zügig durchzuführen und dabei ^{bei der Lösung} keinen Aufschub der Probleme zu dulden.

Gerade bei den Untersuchungen, die auf politisch-ideologischem Gebiet zu führen waren, wurde deutlich, daß es dabei auf Tage ankommt und nichts auf die lange Bank geschoben werden darf.

Notwendig ist es, die Qualität, sprich Aussagefähigkeit und Beweiskraft der Untersuchungsabschlußberichte zu verbessern.

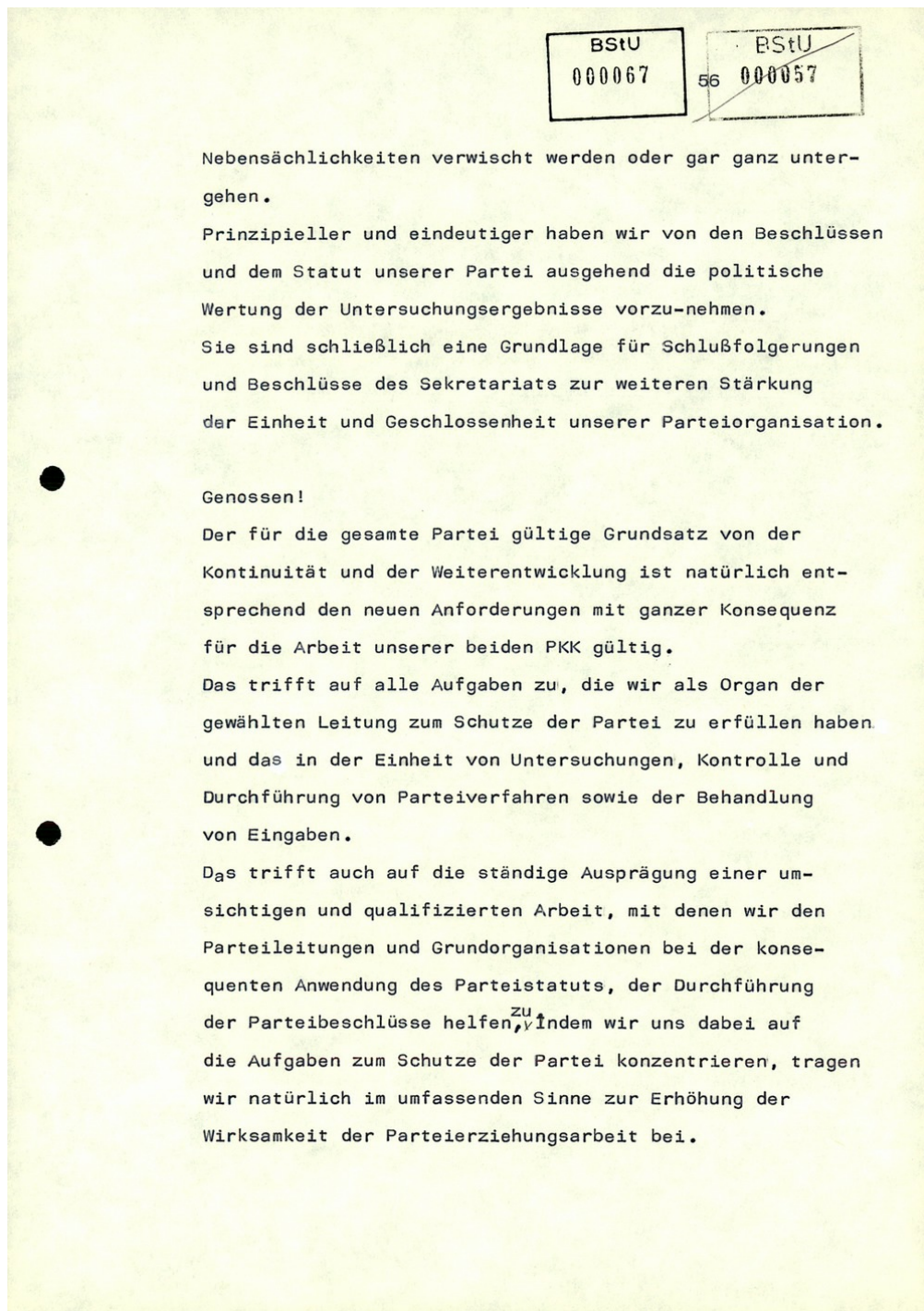
Wir müssen weiter daran arbeiten, daß die Abschlußberichte klar gegliedert werden. Es gilt, eindeutig festzustellen, welche konkreten Verletzungen der Beschlüsse bzw. des Statuts unserer Partei, der sozialistischen Gesetzlichkeit oder der Befehle und Weisungen durch wen, mit welcher Intensität und aus welchen Gründen begangen wurden, worin dafür Ursachen und begünstigende Bedingungen lagen und welcher Schaden unserer Partei oder dem MfS zugefügt wurde.

Vor allem darf Wesentliches und Wichtiges nicht durch

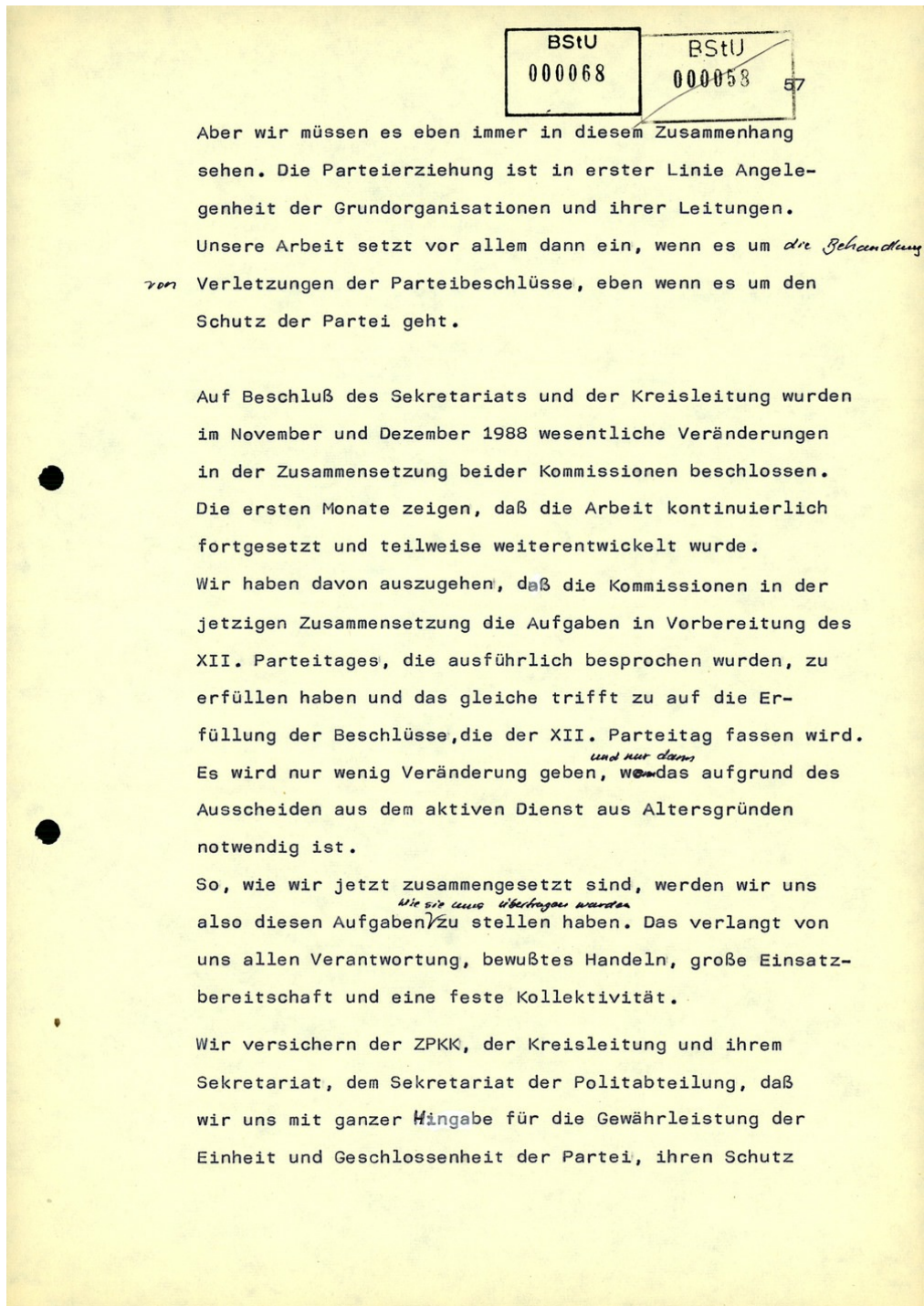
Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 66

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



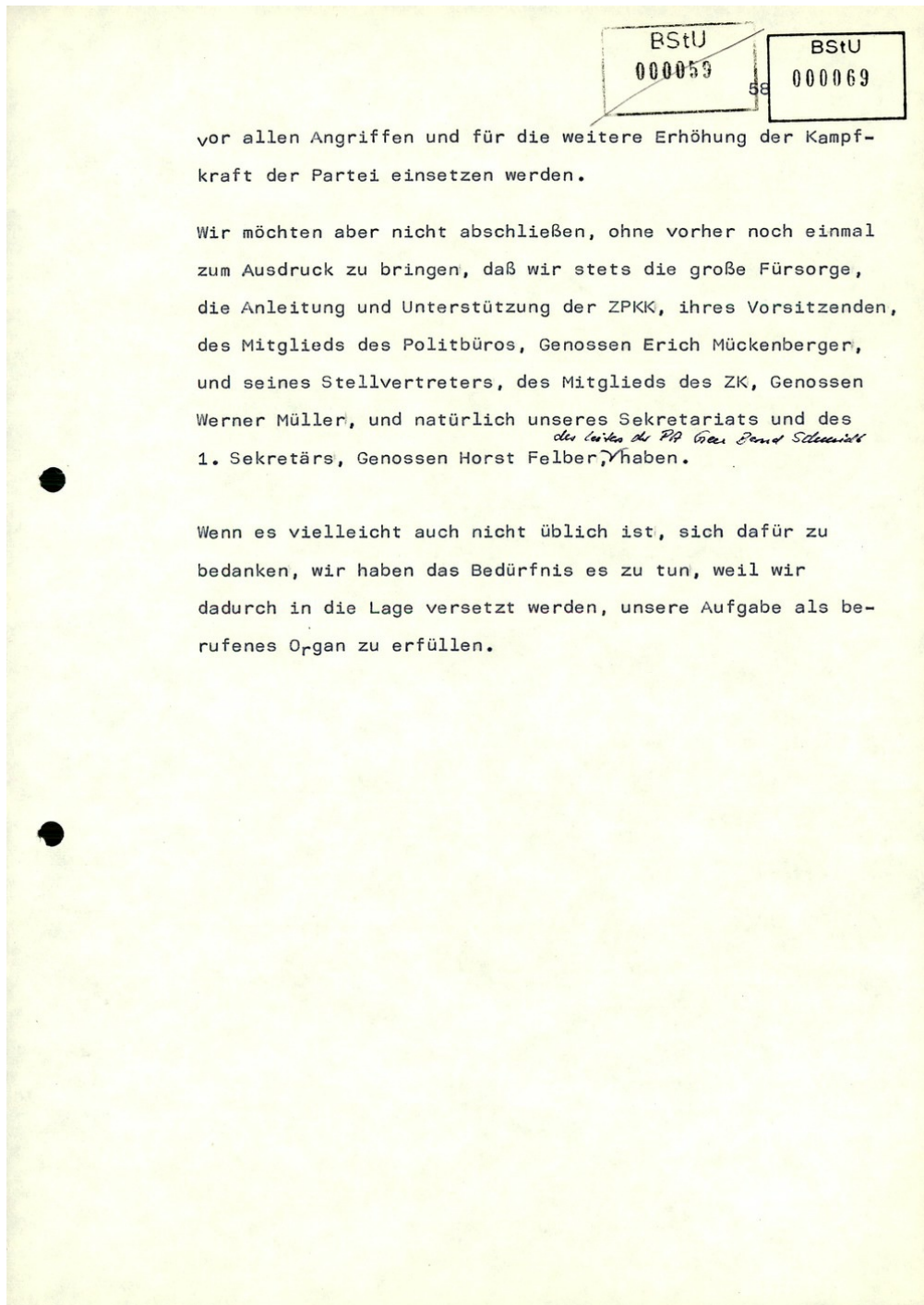
Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, Bl. 11-69

Blatt 68

Bericht der Parteikontrollkommission über die Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des Zentralkomitees



Signatur: BArch, MfS, SED-Kreisleitung, Nr. 4582, BL 11-69

Blatt 69